

# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

147





# Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. ....

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis .....

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Cabel Rufname: Dora

(bei Frauen auch Geburtsname) Braun led. Verh. verw. Gesch. \* getrennt  
männlich/weiblich

Geburtsort: Wismar

Gegenwärtige Anschrift: Blindes J. Handlung, Rademacherstr.

Beruf und Beschäftigung: Haushälterin

Art des Personalausweises und dessen Nummer: R.X. 6.49288

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: 1 Tochter 21 Jahre

Grund der Gefangensetzung: Politisch

In Haft in Lärzahn, Lärzahn vom 7. 9. bis 21. 9. 1944

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Ernst Schmidt, Altes Lärzahn

Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: Lärzahn, Lärzahn

Verurteilt durch: kein Prozess

am: .....

Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: .....

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? keine Mißhandlung

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft be-

stritten? kein Geld, keine Lebensmittel

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung

von Abschriften von Dokumenten: keine Abschriften

Politisch, Sprunggefangen

1) Mitglied der N S D A P.? nein

2) Angabe des Verzögerungsgrundes: keine Verzögerung

3) Zivile Gerichtsstrafen: keine

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz .....

des Sonderhilfsplanes zur Inanspruch-

nahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach

besten Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit

entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der

Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich

ziehen.

Datum: 26. 11. 47 Unterschrift: Dora Cabel

Datum: 27. 10. 47 Gegenunterschrift: Ernst Schmidt

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift voll- Gemeinsamer Direktor zieht.

\*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.





# Kreisarchiv Stormarn B2

Es erscheint Frau Dora C a b e l und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertrautgemacht, folgendes:  
Wie ich erst kürzlich von dem Vertrauensmann des politischen Komitees, Herrn Niemeier, erfahren habe, besteht die Möglichkeit, bei Erfüllung der Voraussetzungen als Konzentrationär anerkannt zu werden. Ich bitte daher, den umseitigen Antrag an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Nähere Einzelheiten sind aus den abschriftlich beigelegten Unterlagen und dem Lebenslauf ersichtlich. Zur näheren Erläuterung möchte ich ferner darauf hinweisen, daß ich ständig von den Nazis verfolgt wurde und nach meiner Auffassung auch die angeordnete Sterilisierung allein auf diesen Umstand zurückzuführen ist. Als Mitwisser dieser Vorkommnisse kann ich folgende Personen angeben:

Kreisleiter Friedrichs, Bad Oldesloe,  
Ortsgruppenleiter Ernst Schmidt, Hahnenkaten b. Kronshorst, Kr.  
Wachtmeister Claussen, Großensee b. Trittau, Stormarn  
Politischer Leiter Willy Trost nebst Frau und Mutter,  
Kronshorst, Kr. Stormarn,  
Frauenschafterleiterin Harfuhr, Langeloh, Kr. Stormarn.

Ferner bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß meine Ehe laut rechtskräftigem Urteil der 3. Zivilkammer des Landesgerichts Lübeck vom 14.8.47 geschieden wurde. Ich bitte um nachträgliche Anerkennung als Verfolgter des Naziregimes und Erteilung eines Sonderausweises.

Glinde, den 29. Oktober 1947

Beglaubigt:

Gemeindedirektor

Gemeindeverwaltung

Tgb.Nr. 315/73

Urschr. mit 4 Anl.

dem Kreiswohlfahrtsamt  
- Sonderhilfsausschuss

Bad Oldesloe

Glinde, den 30. Oktober 1947

mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt. Da die Antragstellerin erst am 6.12.45 in Glinde zugezogen ist, kann von hier eine Beurteilung über ihr politisches Verhalten nicht abgegeben werden. Es muss daher der dortigen Entscheidung überlassen bleiben, ob die beigelegten Unterlagen ausreichen und eine Anerkennung als Verfolgter des Naziregimes im Sinne der Bestimmungen der Militärregierung gerechtfertigt erscheint.

*Freigabe...*  
*10.11.47*  
*Wegen evtl. Anerkennung als*  
*Verfolgter des Naziregimes auf V. St. d. d.*  
*Kreisarchiv, Glinde, Claussen*

Die  
Ordnung  
Glinde

A  
D  
V

2

Abschrift

3

DER VORSTAND DER  
FRAUENVOLLZUGSANSTALT LUEBECK-LAUERHOF, FERNRUUF: 26035/36  
LUEBECK DEN 7. OKT. 1947

ich Cabel.  
Verhältnis  
ich im  
das Gefühl,  
wurde ich  
in der  
Forderung  
taubt, und  
im Neven-  
mich ins  
und Ur-  
namenlos.  
und entlas-  
tliche Be-  
i Herrn

ischen Leiter  
ederholt  
er drohte  
en wir nach  
Brunnen vor-  
fragte, wo  
Pferd da  
ch wusste  
40 wurde ich  
Mein Mann,  
selben Abend  
enleiter der  
s morgens  
n seinem  
zu entledigen.  
t halt davor  
alt war,  
izeiarzt in  
Bürgermeister  
front Friedr.  
u.a., wenn  
trag vom Ar-  
ine Scheidung  
zu können.  
darüber noch

1. geb. Bransch  
ergedorf

mit der

edirektor  
rsteher i.v.

*Handwritten notes and signatures on the right page, including 'Glinde' and '10.11.47'.*



# Kreisarchiv Stormarn B2

Es erscheint Frau Dora C a b e l und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertrautgemacht, folgendes:

Wie ich erst kürzlich von dem Vertrauensmann des politischen Komitees, Herrn Niemeier, erfahren habe, besteht die Voraussetzung der Voraussetzungen daher, den umseitigen Nähere Einzelheiten und dem Lebenslauf hier darauf hinweisen und nach meiner Auffassung auf diesen Umstand kann ich folgende

Kreisleit  
Ortsgruppe  
Wachtmeister  
Politische  
Kronshorner  
Frauenscha

Ferner bitte ich das  
kräftigem Urteil das  
14.8.47 geschieden  
Verfolgter des Naz

Glinde, den 29. Oktober 1947

Beglaubigt:

*[Signature]*  
Gemeindedirektor

Gemeindeverwaltung  
Tgb.Nr. 315/73

mit der Bitte um we  
erst am 6.12.45 in  
Über ihr politische  
dortigen Entscheide  
ausreichen und eine  
der Bestimmungen d

*Freigabe... 10.11.47 in Karlsruhe  
wegen evtl. Anerkennung als  
Mithilfe... in Karlsruhe auf v. Sten...  
Kronshorner, Bodden, Clausen... Straßburg*

Gemeindedirektor

Die Ric  
Origine  
Glinde,

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt:  
Glinde, den 29. Oktober 1947



Der Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher

Der Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher

i. A.  
(WITKOWSKY)  
AP. VERW. ASS<sup>1</sup> IN.

IN ERLEDIGUNG IHRES SCHREIBENS VOM 1.10.1947 WIRD  
IHNEN MITGETEILT, DASS SIE VOM 7.9. - 21.9. 1940 FÜR DIE GESTAPO  
LUEBECK WEGEN ARBEITSEVERWEIGUNG IN SCHUTZHAFT IN DER HIESIGEN  
ANSTALT EINGESESSEN HABEN.

12.94,  
14.11. 1936  
DE.

nung mit dem

VOM  
DASS  
ANST  
FRAU  
DORA C A B E L,  
IN GLINDE, BEZ. HAMBURG  
UEBER BERGEDORF.

DER VORSTAND DER  
FRAUENVOLLZUGSANSTALT LUEBECK-LAUERHOF. FERNRUF: 26035/36  
LUEBECK DEN 7. OKT. 1947

Abschrift

HAMBURG 39. DEN 16. OKTOBER 1947

Abschrift  
Cabel.  
ltnis  
ch im  
Gefühl,  
e ich  
der  
lerung  
, und  
Noven  
ch ins  
Ur-  
nenlos.  
entlag-  
che Be-  
arn

nen Leiter  
holt  
drohte  
wir nach  
nnen vor-  
agte, wo  
rd da  
wusste  
wurde ich  
in Mann,  
ben Abend  
eiter der  
orgens  
einem  
entledigen.  
alt davor  
t war,  
iarzt in  
argermeister  
nt Friedr.  
., wenn  
g vom Ar-  
eine Scheidung  
zu können.  
darüber noch

l, geb. Brausch  
bergedorf

mit der

Gemeindedirektor  
*[Signature]*  
Bürovorsteher



# Kreisarchiv Stormarn B2

Es erscheint Frau Dora C a b e l und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertrautgemacht, folgendes:

Wie ich erst kürzlich von dem Vertrauensmann des politischen Komitees, Herrn Niemeier, erfahren habe, besteht die Möglichkeit, dass ich auf der Voraussetzung

daher, den v  
Nähere Einzel  
und dem Lebe  
ner darauf h  
und nach mei  
auf diesen U  
kann ich fol

Kre  
Ort  
Wac  
Pol  
Kro  
Frau

Ferner bitte  
kräftigem Ur  
14.8.47 gesch  
Verfolgter d

Glinde, den 29

Beglaubigt:

Gemeindedirek

Gemeindeverwa

Tgb.Nr. 315

mit der Bitte  
erst am 6.12.  
Über ihr poli  
dortigen Ents  
ausreichen un  
der Bestimmung

*Freigewählung 2. 10.11. 1947. Kap. im Kurs. Gemeindedirektor*  
*Wegen evtl. Anerkennung als*  
*bedürftige Person - Linde auf. v. St. d. d.*  
*Freigewählung. Bockler, Damm. St. d. d.*

A b s c h r i f t

Lebenslauf.

4

Verhältnis  
m, sich im  
das Gefühl,  
wurde ich  
ch in der  
fforderung  
raubt, und  
im Novem-  
\*, mich ins  
und Ur-  
namenlos.  
und entlas-  
tliche Be-  
i Herrn

A b s c h r i f t

ischen Leiter  
aderholt  
er drohte  
en wir nach  
Brunnen vor-  
fragte, wo  
Pferd da  
ch wusste  
to wurde ich  
Mein Mann,  
selben Abend  
enleiter der  
e morgens  
i seinem  
en entlodigen.  
halt davor  
alt war,  
zeiarzt in  
Bürgermeister  
ront Friedr.  
e.a., wenn  
rag vom Ar-  
ne Scheidung  
u können.  
arüber noch

HAMBURG 39, DEN 16. OKTOBER 1947  
ALSTERDORFERSTRASSE 140

SEHR GEEHRTE FRAU CABEL.

UNTER BEZUGNAHME AUF IHRE BEIDEN KARTEN  
VOM 2. UND 13. DS. M. BESTÄTIGEN WIR IHNEN WUNSCHGEMÄSS,  
DASS SIE IN DER ZEIT VOM 15.4. - 2.5.36 ALS PATIENTIN IN UNSEREN  
ANSTALTEN GEWESEN SIND.

MIT FREUNDLICHEM GRUSS.  
ALSTERDORFERANSTALTEN  
(KROHN)

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit dem  
Original bescheinigt:

Glinde, den 29. Oktober 1947



Der Gemeindedirektor  
i. A.  
Bürovorsteher

Der Gemeindedirektor  
i. A.  
Bürovorsteher

ung mit dem

2.94,  
.11. 1936

6

l. geb. Brausch  
orgedorf

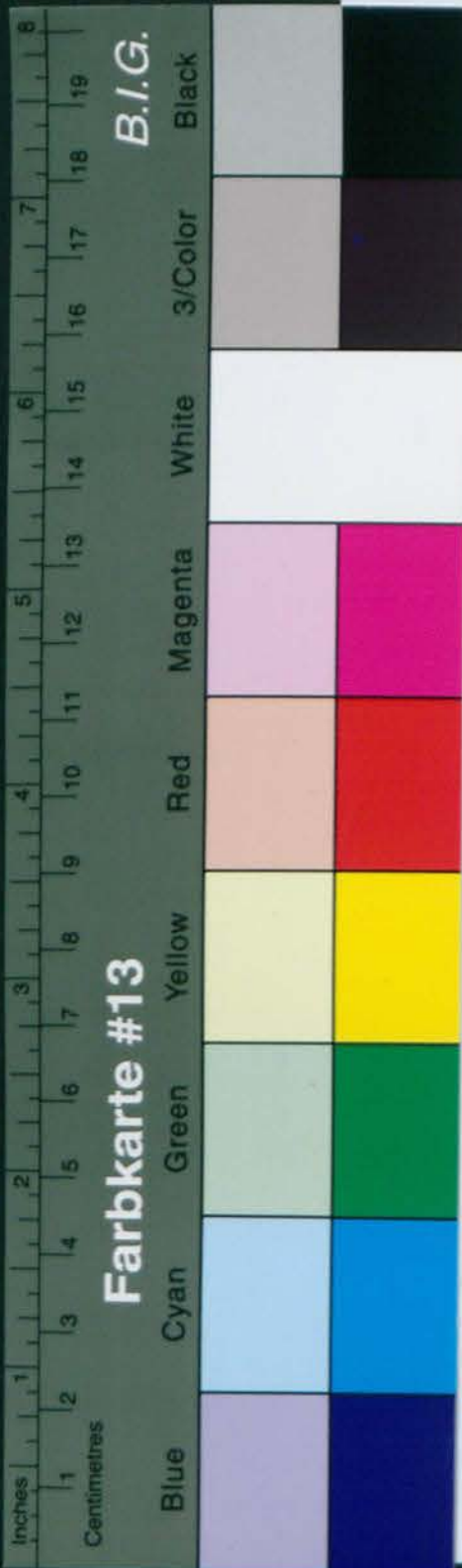
mit der

redirektor

steher i. V.



# Kreisarchiv Stormarn B2



Es erscheint  
Verhandlung  
Wie ich ers  
Herrn Nieme  
der Vorausse  
daher, den  
Nähere Bins  
und dem Leb  
ner darauf  
und nach me  
auf diesen  
kann ich fo

Kr  
Or  
Wa  
Po  
Kr  
Fr

Ferner bitt  
kräftigem U  
14.8.47 ges  
Verfolgter

Glinde, den

Beglaubigt:

Gemeindedir

Gemeindever

Tgb.Nr. 3

mit der Bitt  
erst am 6.12  
Über ihr pol  
dortigen Ent  
ausreichen u  
der Bestimm

*Fingerring*

*Kr*

*Kruppen, Bodden, Claussen*

*St. Michael*



Der Gemeindedirektor  
i.A.  
Bürovorsteher

Glinde, den 29. Oktober 1947



Der Gemeindedirektor  
i.A.  
Bürovorsteher

Abschrift

Lebenslauf.

Im Jahre 1932 verheiratete ich mich mit dem Gärtner Heinrich Cabel.  
Die Ehe war nicht zufriedenstellend. Das unerquickliche Verhältnis  
spitzte sich immer mehr zu, bis ich zu dem Entschluss kam, mich im  
Jahre 1932 scheiden zu lassen, denn ich hatte zusätzlich das Gefühl,  
daß mein Mann nach meinem Leben trachtete. Im April 1936 wurde ich

5 ch in der  
fforderung  
raubt, und  
im Neven-  
t, mich ins  
und Ur-  
t namenlos.  
sund entlas-  
ztliche Be-  
ei Herrn

tischen Leiter  
iederholt  
, er drohte  
gen wir nach  
Brunnen vor-  
fragte, wo  
Pferd da  
ich wusste  
940 wurde ich  
Mein Mann,  
nselben Abend  
penleiter der  
is morgens  
in seinem  
zu entledigen.  
at halt davor  
alt war,  
lizeiarzt in  
Bürgermeister  
sfront Friedr.  
u.a., wenn  
Strag vom Ar-  
sine Scheidung  
zu können.  
darüber noch

1. geb. Brausch  
bergedorf

mit der

BESCHEINIGUNG.

HIERMIT WIRD BESCHEINIGT, DASS FRAU DORA CABEL, GEB. 20.12.94,  
WOHNHAFT IN GLINDE 3. HAMBURG, IN DER ZEIT VOM 2.11. - 14.11. 1936  
IM ALLG. KRANKENHAUS WANDSEK STATIONÄR BEHANDELT WURDE.  
HAMBURG - WANDSEK, DEN 14. 10. 1947

(KAMIN)  
STADTAMTMANN

GESUNDHEITSVERWALTUNG  
ALLGEMEINES KRANKENHAUS WANDSEK

VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

Abschrift

Glinde, den 29. Oktober 1947



Der Gemeindedirektor  
i.A.  
Bürovorsteher



# Kreisarchiv Stormarn B2

Es erscheint  
Verhandlung  
Wie ich ers  
Herrn Nieme  
der Vorausse  
daher, den  
Nähere Bins  
und dem Le  
ner darauf  
und nach me  
auf diesen  
kann ich fo

K  
O  
W  
P  
K  
P

Ferner bitt  
kräftigem U  
14.8.47 ges  
Verfolgter

Glinde, den

Beglaubigt:

Gemeindeir

Gemeindever

Tgb.Nr. 3

mit der Bit  
erst am 6.1  
über ihr pol  
dortigen En  
ausreichen  
der Bestimm

*Zeugnis*

*Arch*

*Kreisarchiv Stormarn*

*Handwritten notes*

## Abschrift

### Lebenslauf.

Im Jahre 1932 verheiratete ich mich mit dem Gärtner Heinrich Cabel. Die Ehe war nicht zufriedenstellend. Das unerquickliche Verhältnis spitzte sich immer mehr zu, bis ich zu dem Entschluss kam, mich im Jahre 1932 scheiden zu lassen, denn ich hatte zusätzlich das Gefühl, daß mein Mann nach meinem Leben trachtete. Im April 1936 wurde ich plötzlich unter Drohung mit der Polizei aufgefordert, mich in der Nervenheilanstalt Alstardorf einzufinden, ich kam der Aufforderung nach. Dort wurde ich festgehalten und meiner Freiheit beraubt, und zwar unter schwer Irrsinnigen ca. 18 Tage. 1/2 Jahr später im November wurde ich unter derselben Drohung wieder aufgefordert, mich ins Wandsbeker Krankenhaus zu begeben, wo man mich ohne Grund und Ursache und ohne meine Einwilligung sterilisierte, ich litt namenlos. Nach ca. 12 Tagen entliess man mich. Obgleich ich als gesund entlassen, war ich aber so herunter, daß ich mich sofort in Ärztliche Behandlung begeben mußte, um nicht zu verbluten, und zwar bei Herrn Dr. Herkt in Trittau, der jetzt verstorben. Im Jahre 1937 wurde ich fortgesetzt gequält von dem politischen Leiter Berg aus Rausdorf. Ich sollte bei den damaligen Wahlen wiederholt die Hakenkreuzfahne hissen, weigerte mich aber energisch, er drohte dann, mich fortbringen zu lassen. Anfang Oktober 1938, zogen wir nach Stapelfeld. Dort hatte ich das Erlebnis, einen getarnten Brunnen vorzufinden, in den ich anscheinend hineinfallen sollte. Ich fragte, wo denn eigentlich der Brunnen wäre; 8 Tage später fiel ein Pferd da hinein und ertrank. Nun wußte ich Bescheid, denn vermutlich wußte mein Mann von diesem sonderbaren Brunnen. Im September 1940 wurde ich morgens früh verhaftet und nach Lübeck Lauerhof gebracht. Mein Mann, der auch dieses anscheinend zu Wege gebracht hat, kam denselben Abend auf Urlaub und hat mit seinem damaligen Freunde Ortsgruppenleiter der NSDAP. Schmidt und einem Pg. Krochmann die ganze Nacht bis morgens 9 Uhr gezechet. Aus allem ist zu entnehmen, daß mein Mann in seinem Vorhaben gegen mich nichts erreichen konnte, sich meiner zu entledigen. Die Wut der Nazis war derart auf mich, daß sie sogar nicht halt davor machten, meine unbescholtene Tochter, die damals 14 Jahre alt war, anzugreifen, sie triebe sich herum und mußte sich dem Polizeiarzt in Wandsbek stellen. Kurz darauf wurde ich bei dem damaligen Bürgermeister pol. Leiter Timmermann von dem Pg. und Leiter der Arbeitsfront Friedr. Westphal derart beleidigend angegriffen und äußerte sich u.a., wenn mein Tochte sich noch einmal herumtrieb, hätte er den Auftrag vom Arbeitsamt, sie fortzubringen. Endlich am 14. August ist meine Scheidung ausgesprochen und bin nun froh, ein neues Leben beginnen zu können. Ich habe Vorstehendes nur kurz erläutert und bitte, mich darüber noch persönlich zu hören.

gez. Dora C a b e l, geb. Braasch  
G l i n d e, Post Bergedorf  
Hedenwiesen.

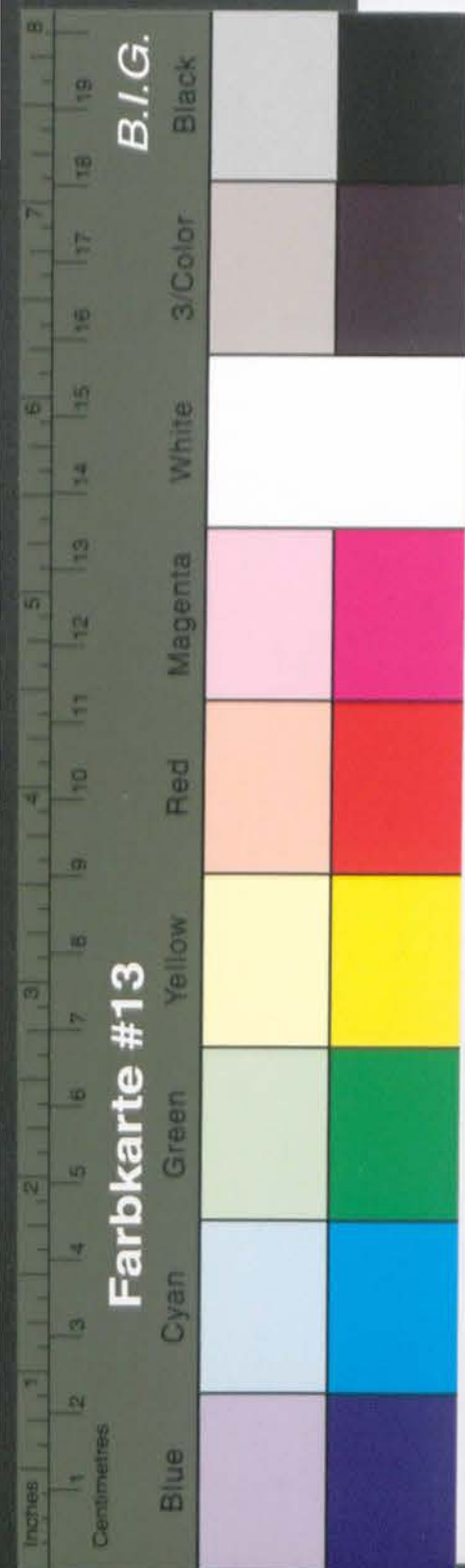
Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit der Urschrift, bescheinigt:

Glinde, den 29. Oktober 1947

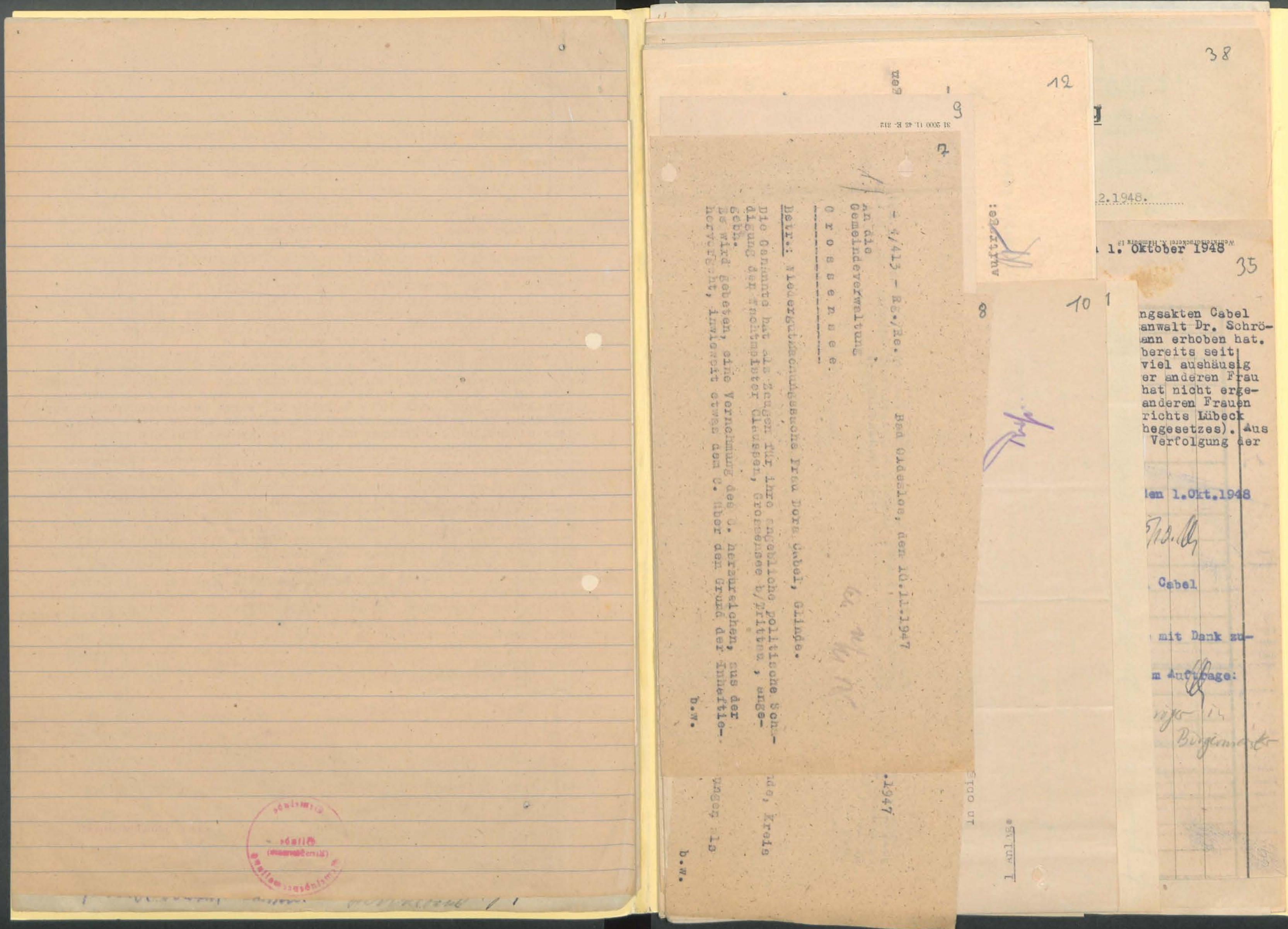


Der Gemeindevorsteher  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*





# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

rung der Genannten in Lübeck-Lauerhof vom 7.9. bis 21.9.1940  
(wegen arbeitsverweigerung - politisch?) bekannt ist. Auswel-  
chem Grunde erfolgte die Sterilisierung?

Im Auftrage:

b.m.

Verwaltung der  
Großensee

n das  
Kreiswohlfahrt  
Amtl. Stelle für  
Wiedergutmachung

Bad 611000

Bezug: Dortige

Betr.: Wiedergu

In obiger Sache wird die beige-fü

1 an 15

Bad 611000, neu 10.11.1947

- 4/413 - Kc/Kc.

an die  
Gesundheitsverwaltung  
Allgemeines Krankenhaus  
Hamburg - Wandsbek

Bez.: Frau Dora Cabel, geb. 20.12.94; Wohnort Glunde, Kreis  
Stormarn.  
Bezug: Dortige Beschreibung vom 14.10.47.

Die Genannte beantragt hier Gewährung von Hilfsleistungen als

1. Oktober 1948

ngsakten Cabel  
anwalt Dr. Schrö-  
ann erhoben hat.  
bereits seit  
viel aushäusig  
er anderen Frau  
hat nicht erge-  
anderen Frauen  
richts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der

en 1.Okt.1948

Cabel

mit Dank zu-

a Anfrage:

Bürgermeister





# Kreisarchiv Stormarn B2



politisch Verfolgte und gibt als Grund der seitezeitigen  
angeblich ohne ihre Einwilligung erfolgten Sterilisierung po-  
litische Momente an. Es wird um kurze Überlassung der Akte  
gebeten bezw. um Mitteilung, bei welchem Erbgesundheitsgericht  
evtl. diese Akten sich befinden.

Im Auftrage:

3) W.

Verwaltung der Gemeinde  
Großensee

in das  
Kreiswohlfahrtsamt  
Amst. Stelle für politische  
Wiedergutmachung

Bad G l d e s l o e

Betr.: Dortiges Schreiben v.  
Betr.: Wiedergutmachungsges.

In obiger Sache wird das beigefügte Vermerkungs-Vermerk.

1 Anlage

Allgemeines Krankenhaus Wandsbek

St.   
Krankenhaus Wandsbek  
20. NOV 1947  
Bef. Vera Kall  
für den Krankheitsfall  
für den Krankheitsfall  
für den Krankheitsfall

St.   
Krankenhaus Wandsbek  
20. NOV 1947  
Bef. Vera Kall  
für den Krankheitsfall  
für den Krankheitsfall  
für den Krankheitsfall

den 21.11.1947

20.12.34, wohn-  
vom 17.9.36.

von Hilfsleistungen  
Sterilisation,  
n sollte, bzw.

: dortigen Akten und ge-  
hört aus Gebeten.

Auftrage:

12

1948.

1. Oktober 1948

38

35

ngsakten Cabel  
anwalt Dr. Schrö-  
ann erhoben hat.  
bereits seit  
viel aushäusig  
er anderen Frau  
ist nicht erge-  
anderen Frauen  
richts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der

en 1.Okt.1948

Cabel

mit Dank zu-

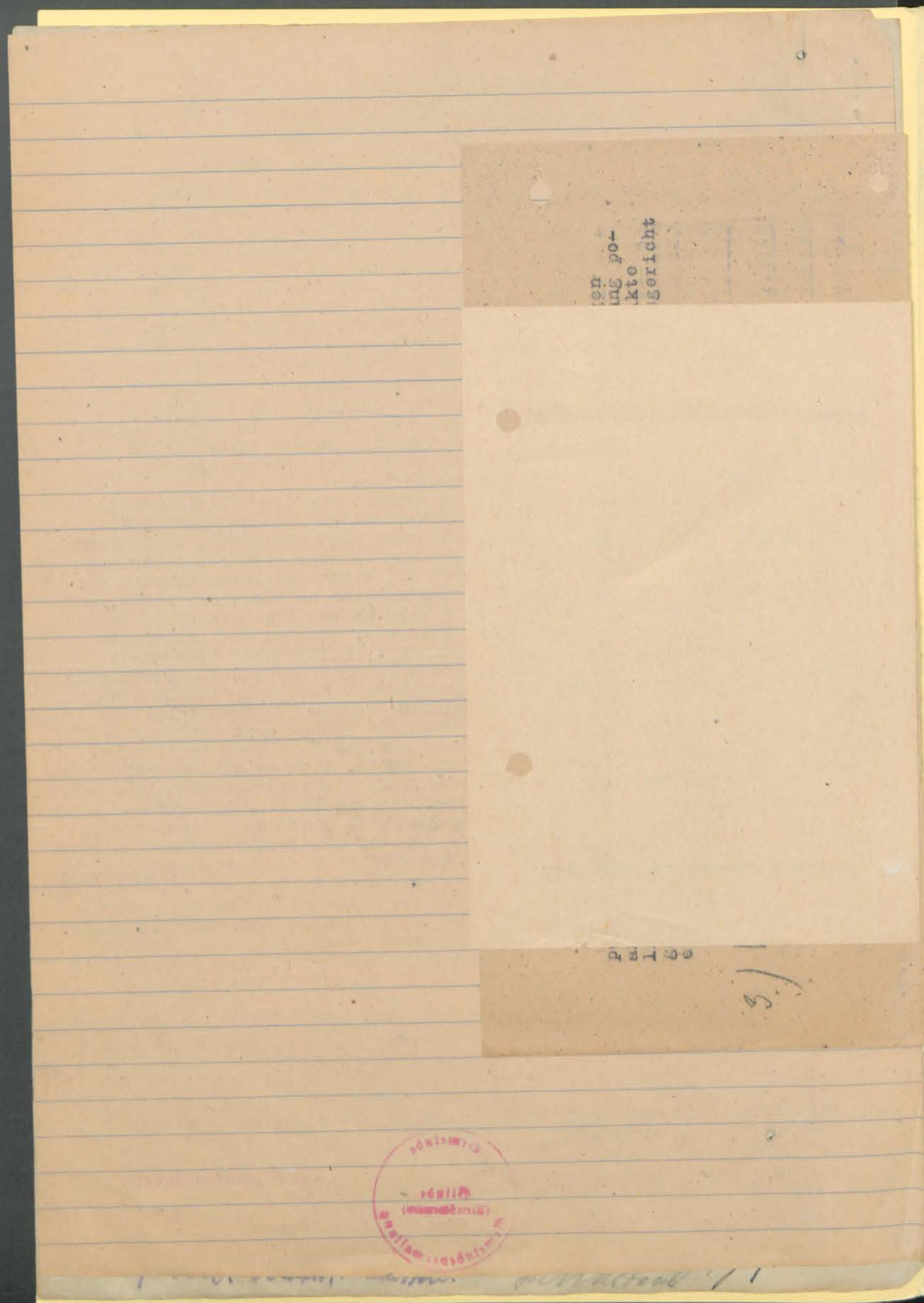
z Auftrage:

W.   
Bürgermeister





# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

11.11.1947

Verwaltung der Gemeinde  
Großensee

Landratsamt  
Endbrosch  
26 NOV 1947

in das  
Kreiswohlfahrtsamt  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung

Bad Godesloe

Bezug: Dortiges Schreiben v. 10.11. 1947 -4/413 - neg./He.

Betr.: Wiedergutmachungssache Frau Dora Cibel, glinde

in obiger Sache wird die beifügte Vernehmung überreicht.

1 anl. 13\*

16.12. 1947

1474 X

1948.

1. Oktober 1948

35

38

12

10

34, wohn-  
17.9.36.  
lfeleistungen  
lisation,  
lte, bzw.  
nen und ge-  
nen.

gsakten Cabel  
nwalt Dr. Schrö-  
nn erhoben hat.  
ereits seit  
iel aushäusig  
r anderen Frau  
at nicht erge-  
nderen Frauen  
ichts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der

m 1.Okt.1948

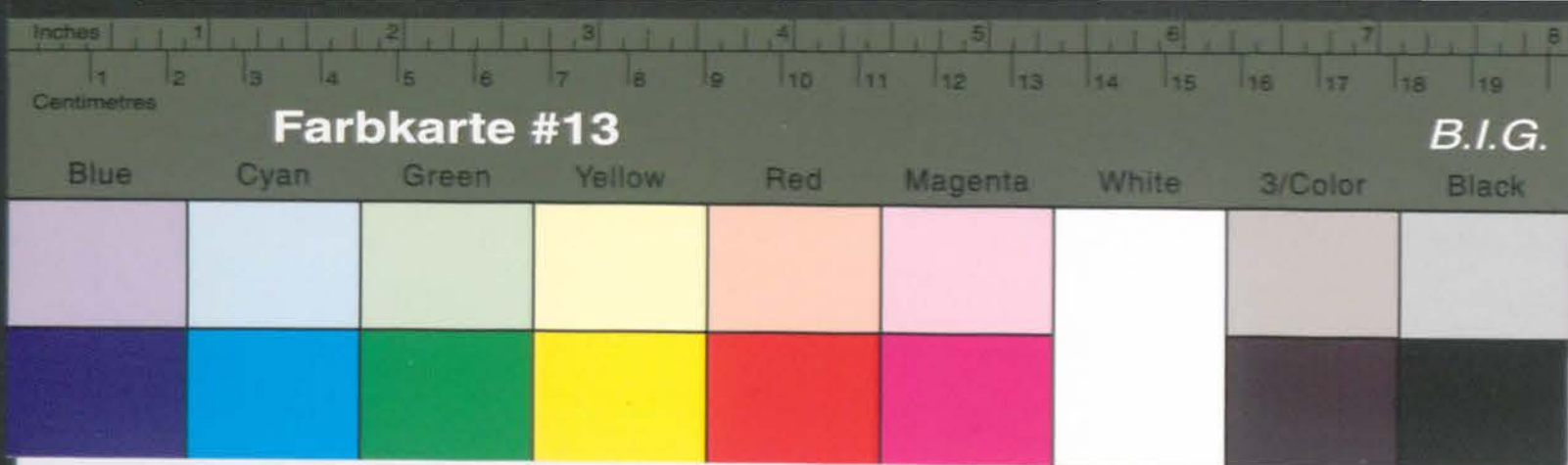
Cabel

mit Dank zu-

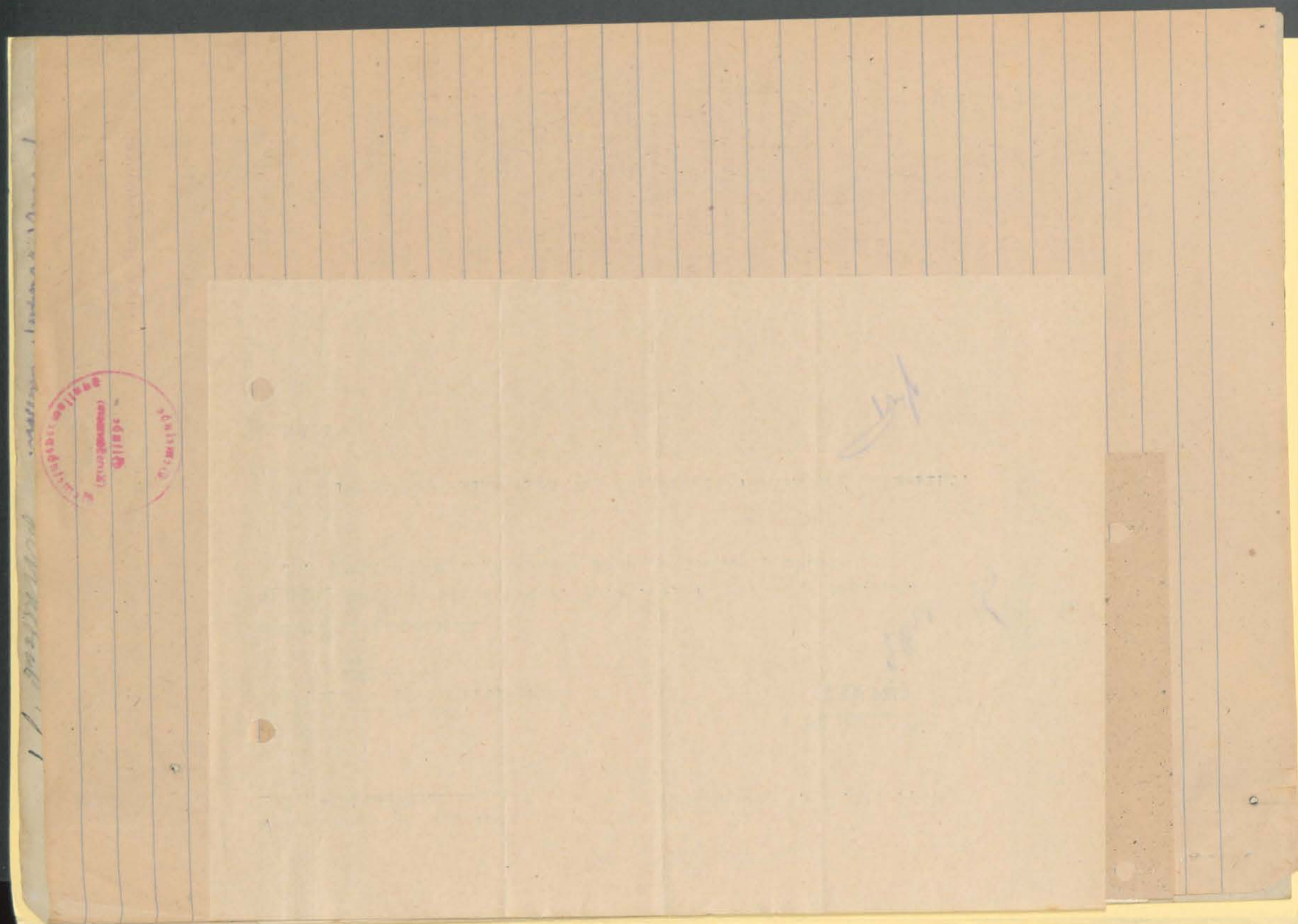
: Auftrage:

1948 in  
Büro





# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisverwa  
- Kreisw  
Aml. Ste  
Wiede  
- 4/413

Verwaltung der Gemeinde  
Großensee

Großensee, d. 21. 11. 1947

,1947

An das  
Erbgesu  
Hamburg

Betr.:

Bezug:

Die Gen  
als pol  
die aus  
aufgrun  
Es wird  
gebenen

Vernehmung

Herr Willy Klausen erklärt mit dem Gegenstand der Vernehmung vertraut gemacht und zur Wahrheit ermahnt folgendes:

## 1. Zur Person:

Ich heiße Willy Christian Klausen und bin am 1.11. 1901 in Schleswig geboren und seit dem 1.2. 1935 in der Gemeinde Großensee wohnhaft. In hiesiger Gemeinde war ich vom 1.2.1935 bis 12.8.1945 als Gemeindevorsteher tätig. Während dieser Zeit war ich vorübergehend und zwar von Januar bis März 1945 nach Glindede und anschließend bis Kriegsende nach Neumünster abkommandiert.

## 2. Zur Sache:

Eine Frau Dora Cabell aus Glindede ist mir nicht bekannt. Ich bin mir dessen auch nicht bewusst, dass ich diese Frau im September 1940 nach Lübeck-Lauerhof gebracht haben soll. Jedoch ist mir eine Frau Cabell aus Gronshorst bekannt die ich auf Ansuchen der Ortspolizeibehörde hier bzw. Anordnung des Landratsam-

16.12.1947  
47  
1474.8

mit Dank zu-  
Auftrag:  
Cabell  
m. 1. Okt. 1948  
Garten Cabell  
nwart Dr. Schrö-  
du erhoben hat.  
erits seit  
iel auskünst  
r anderen Frau  
et nicht erfe-  
nderen Frauen  
ichts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der

Oktober 1948

35

38

12

11

wohn-

3.36.

Leistungen  
station,  
bzw.

und ge-





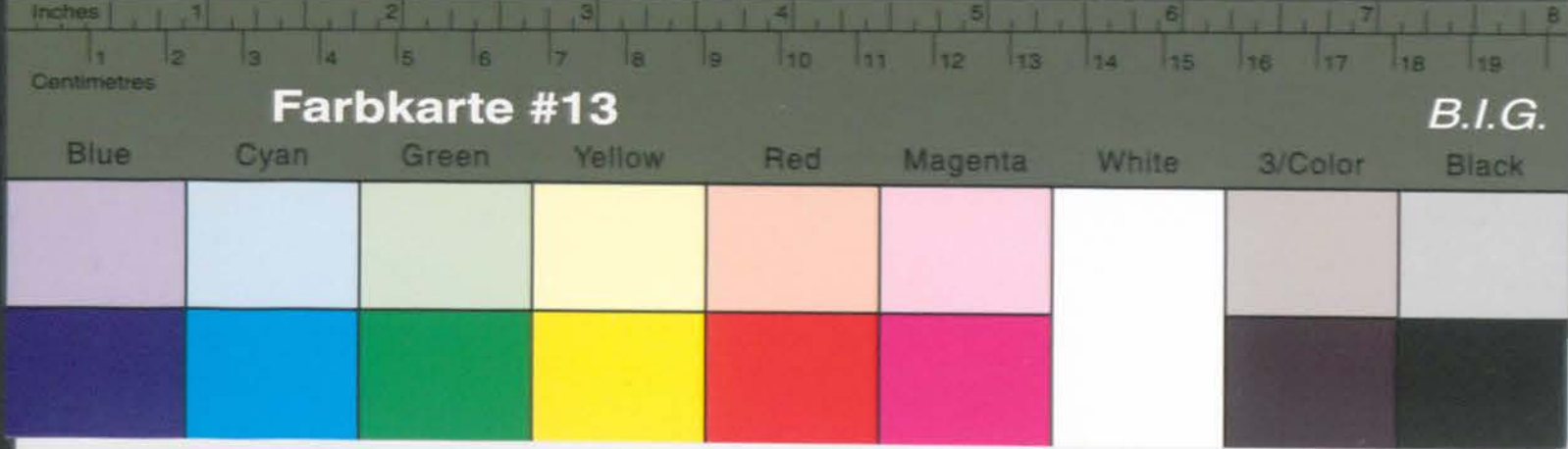
35

240

44

83





# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
- 4/413 - Rg./Re.

Bad Oldesloe, den 21.11.1947  
NOV. 1947

An das  
Erbgesundheitsgericht  
Hamburg - Altona

Betr.: Akten der Frau Dora Cabel, geb. 20.12.94, wohn-  
haft Glinde, Kreis Stormarn.  
Bezug: Dortiges Aktenzeichen XIII 68/36 vom 17.9.36.

Die Genannte beantragt hier Gewährung von Hilfsleistungen  
als politisch Verfolgte, u.a. wegen der Sterilisation,  
die aus politischen Gründen erfolgt sein sollte, bzw.  
aufgrund von Gesetzen der NS-Regierung.  
Es wird um kurze Überlassung der dortigen Akten und ge-  
gebenenfalls Stellungnahme von dort aus gebeten.

Im Auftrage:



16.12.1947: X Kein Vorg.  
47 2474: X

Oktober 1948

sakten Cabel  
weit-Dr. Schrö-  
n erhoben hat.  
reits seit  
el ausständig  
anderen Frau  
t nicht erke-  
deren Frauen  
chts Lübeck  
Gesetzes). Aus  
erfolgung der

1. Okt. 1948

Cabel

mit Dank zu-

Anfrage:

Bogner







**Anruf: 28 60 70**  
Freitags 9–14 Uhr,  
Barcarisse von 1827

(24) Bad Odesloe, den 11.12.44

- K 4/405 -





Benjamin

48.

in Hamburg 39  
 1st order for 440

Es wird nunmehr gebeten, den Grund des aufgetriebenen Mitschnitts

21 Wdy. 19.4.78

In April 1968:

**Fernruf: 28 60 70**  
bis freitags 9-14 Uhr,  
ger Sparsache von 1827

Staatt. Gesuntheitssamt  
des Reichs Stormarn  
Abtheilung  
Königstr. 32, Stenm 471

Had Oidesloe, den ..... 31.5. 1945.

BESCHLEIENDE:  
Der ..... (Vorname)  
..... (Zurime)

Ist aufgrund seiner Entstehungspapiere folgender W.D.B.-Tatbestand:

~~Kontreibung~~ & Engegehrte

~~Angabener der Verrechnungsformeln~~ .....  
30 % Erwerbsbeihilfe

Der Amtsarzt:

Medizinalrat.



E.V



Kreisarchiv Stormarn B2



~~Bad Oldesloe, den 13. März 1948~~  
~~- 4/413 - Schafsky - D./Kl. -~~  
~~An die~~  
~~Gemeindeverwaltung~~  
~~In H a v l R h o r a t b/Bad Oldesloe~~  
~~Auf den Antrag des polit. Häftlings Walter Schafsky in~~  
~~Havshorset wird ihm die finanzielle Sonderunterstützung für die Dauer~~  
~~seiner Arbeitslosigkeit bis 30. 6. 1948 bewilligt.~~  
~~Wiederaufnahme mit der monatlichen~~

38  
20  
413  
18  
V  
GE  
ALI  
Kre  
1948  
1. Oktober 1948  
35  
sarten Cabel  
walt Dr. Schrö-  
n erhoben hat.  
reits seit  
el auswärts  
anderen Frau  
t nicht erke-  
deren Frauen  
chts Lübeck  
sesetzes). Aus  
erfolgung der

1. Okt. 1948  
abel  
ait Dank zu-  
Anfrage:  
Bojensdorf

en 19: März 1948

alten  
Schr. Anna,  
Unterlagen zu  
hru den

nd sein dürften,  
gt wurde, dass  
en dortigen An-  
itzuteilen.  
e:

**VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG**  
GESUNDHEITSVERWALTUNGSbehörde  
ALLGEMEINES KRANKENHAUS WANDSBEK ,den 22. März 1948.

Ärztliche Bescheinigung.

Bei Frau Dora G a b e l (Aktenzeichen 3978) wurde am 3.11.36  
laut Beschluß des Erbgesundheitsgerichtes im hiesigen Krankenhaus  
die Sterilisation durch Tubenunterbindung nach Madlener durch-  
geführt.

*Dr. Thiel*  
(Dr. Thiel)  
Oberarzt d. Chir. Abt.

Anschrift: Allgemeines Krankenhaus Wandsbek, Hamburg-Wandsbek, Jüthornstraße 75, Fernruf: 28 60 70  
Geldüberweisungen an „Allgemeines Krankenhaus Wandsbek, Amtskasse“. Kassenstunden montags bis freitags 9-14 Uhr,  
sonnabends 9-12 Uhr. Bankkonten: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto 352; Hamburger Sparcasse von 1827  
Konto Nr. 61/20. Postscheckkonto: Hamburg 63 31.

E.V. D. 7. Kopffzettel. W. Hoffmann. EP 317 4. 5200. 746. Kl. A



Kreisarchiv Stormarn B2



38

20

413

VERWALTUNG  
GESUNDHEITSDIENST  
ALLGEMEINES KRANKENHAUS

Kreisverwaltung  
Kreiswohlfahrtsamt  
Amtl. Stelle f. polnische  
Wiedergutmachung  
Bad Oldesloe.

Betr.: Frau Dora  
Ihr Zeichen

Unter Bezugnahme  
daß der Beschluß  
heutiger Gericht Alto

Anschrift: Allgemeines Krank.  
Geldüberweisungen an „Allgemeir  
sonnabends 9-12 Uhr. Bankkont  
Konto Nr. 61/20. Postscheckkont

-E.V. D. 7 Kopffzettel. W. Hoffmann, EP 3174, 50.

35

1. Oktober 1948

Isakten Cabel  
walt Dr. Schrö-  
in erhoben hat.  
reits seit  
el auswärts  
r. anderen Frau  
it nicht erke-  
deren Frauen  
chts Lübeck  
gesetztes). Aus  
erfolgung der

1. Okt. 1948

abel

t Dank su-

ntfrage:

Bad Oldesloe, den 19. März 1948

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für polnische  
Wiedergutmachung

4/413 - Cabel - D./Kl. -

Urschriftlich  
an die  
Alsterdorfer Anstalten

Alsterdorfer Anstalten  
Eingang 25. Mhz. 1948  
Tagebuch Nr. 1381

Schrt. Anna,  
diesem Unterlagen zu  
Dr. Annen

offend sein dürften,  
stätigt wurde, dass  
in den dortigen An-

ts mitzuteilen.

trage:

8/4. 48

4/413 - Cabel - D./Re.  
Bad Oldesloe, den 6.4.1948

An das  
Allgemeine Krankenhaus Wandsbek  
in Hamburg - Wandsbek  
Jüthornstrasse 75

Unter Bezugnahme auf die am 22.3.1948 in  
Sachen Frau Dora C a b e l, Az.: 3978,  
erteilte ärztliche Bescheinigung wird noch um  
Erteilung einer Abschrift des Beschlusses  
des Erbesundheitsgerichts gebeten.

21. Wzg. 8.5.48

Im Auftrage:

421



Kreisarchiv Stormarn B2



38

20

413

19

VERY

GESUND  
ALLGEM.

Kreisver  
Kreiswol  
Amtl. Ste  
Wiedergu

Bad Olde

Betr.: I

Unter Be  
daß der  
heitsger

Anschrift: Al  
Geldüberweisun  
sonnabends 9-  
Konto Nr. 61/2

E.V.D. 7 Kopffettel. W.

35

1. Okt. 1948

1. Okt. 1948

abel

it Dank zu-

Anfrage:

Bojander

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung

tu- 4/413 - Cabel - D./Kl. -

Urschriftlich  
an die  
Alsterdorferanstalten

in H a m b u r g 39  
Alsterdorferstrasse 440

zurück mit dem Bemerken, dass die Angaben unzutreffend sein dürften,  
da Frau Cabel am 16. 10. 1947 wunschgemäss bestätigt wurde, dass  
sie vom 15. 4. bis zum 2. 5. 1936 als Patientin in den dortigen An-  
stalten gewesen ist.

Es wird nunmehr gebeten, den Grund des Aufenthalts mitzuteilen.

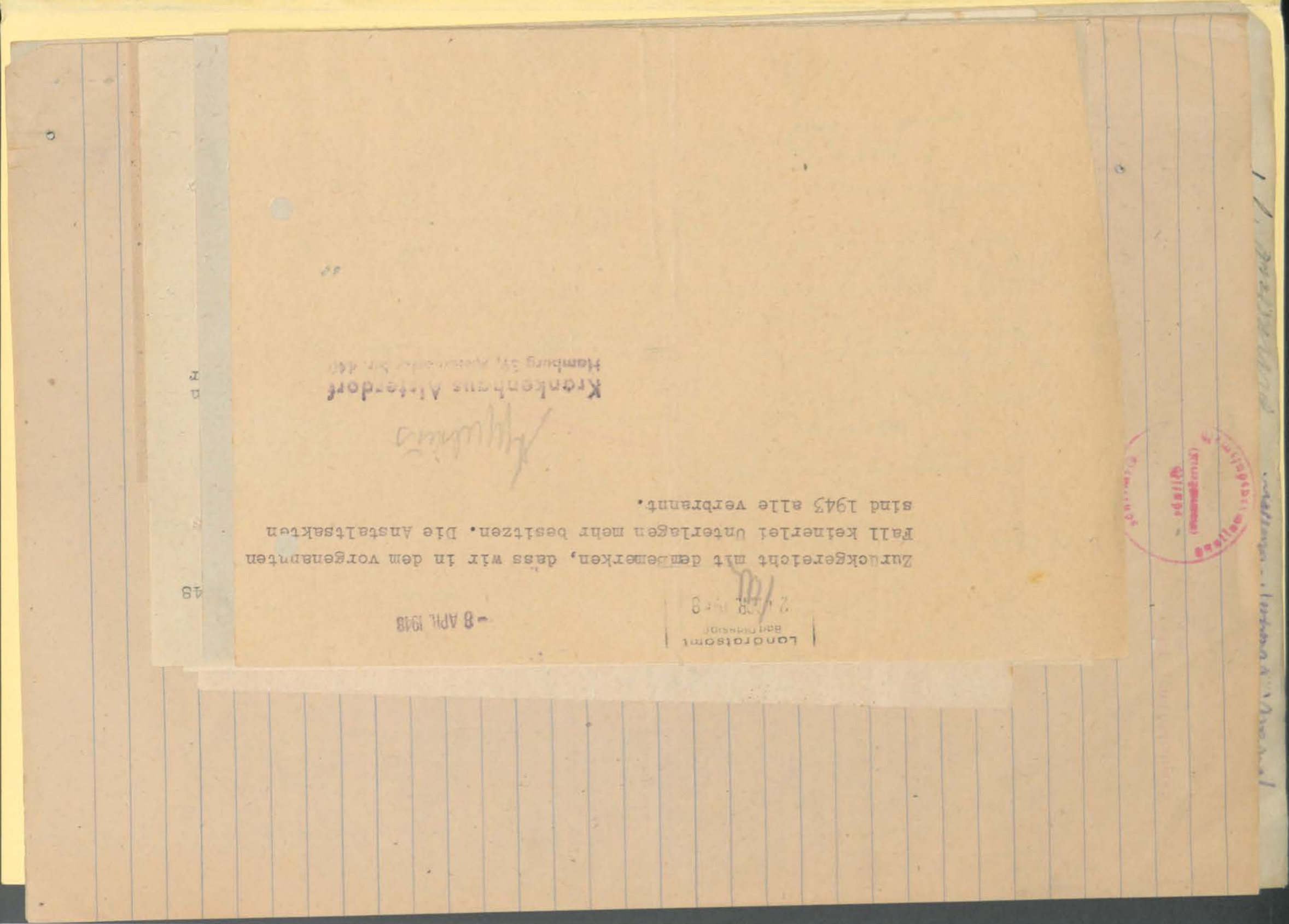
Im Auftrage:  
Jann. Hebr. ...  
Nachsehen ...

Bad Oldesloe, den 19: März 1948

Alsterdorfer Anstalten  
Eingang 25. März 1948  
Tagebuch Nr. 1381  
Erledigt am: ...



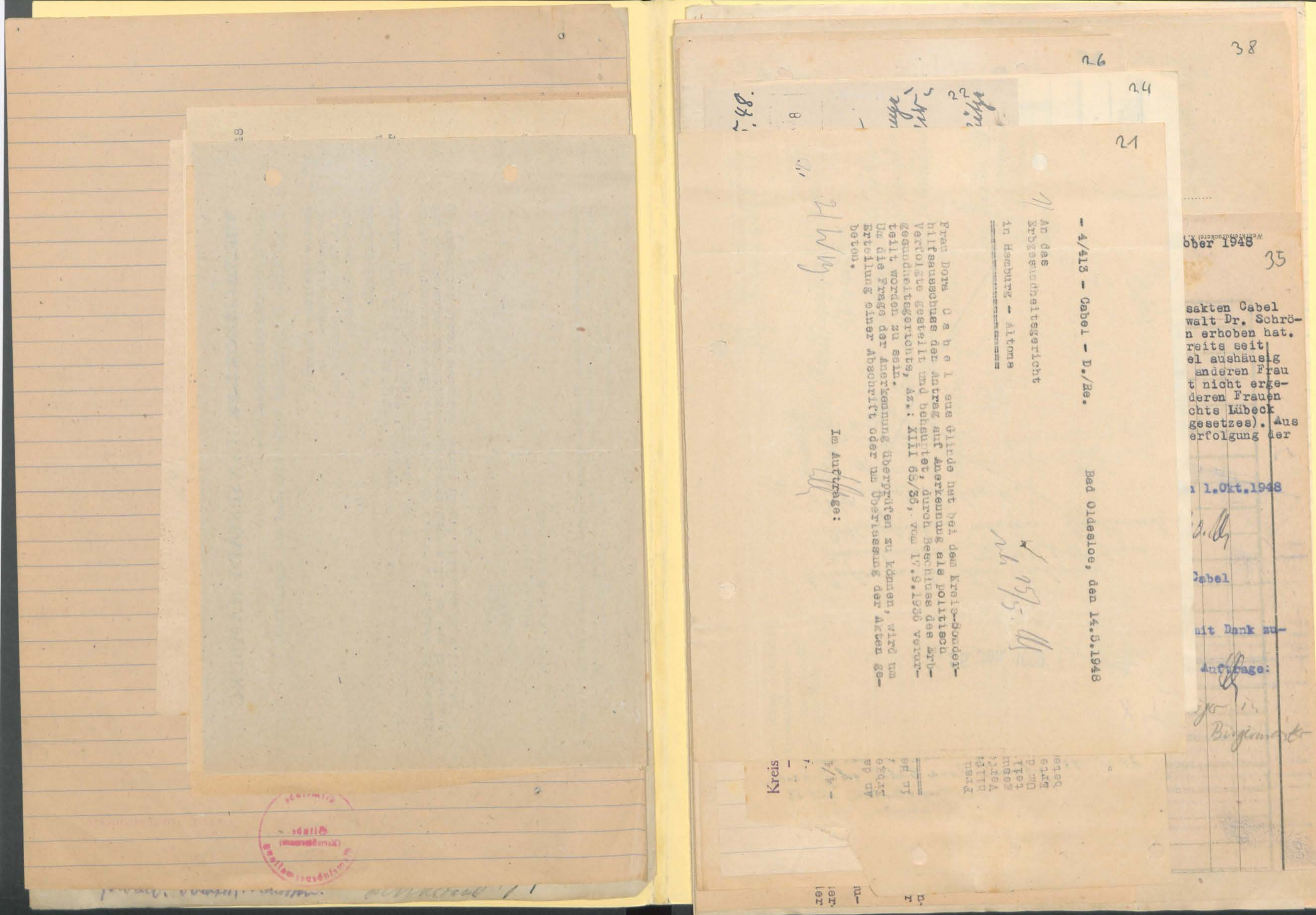
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2









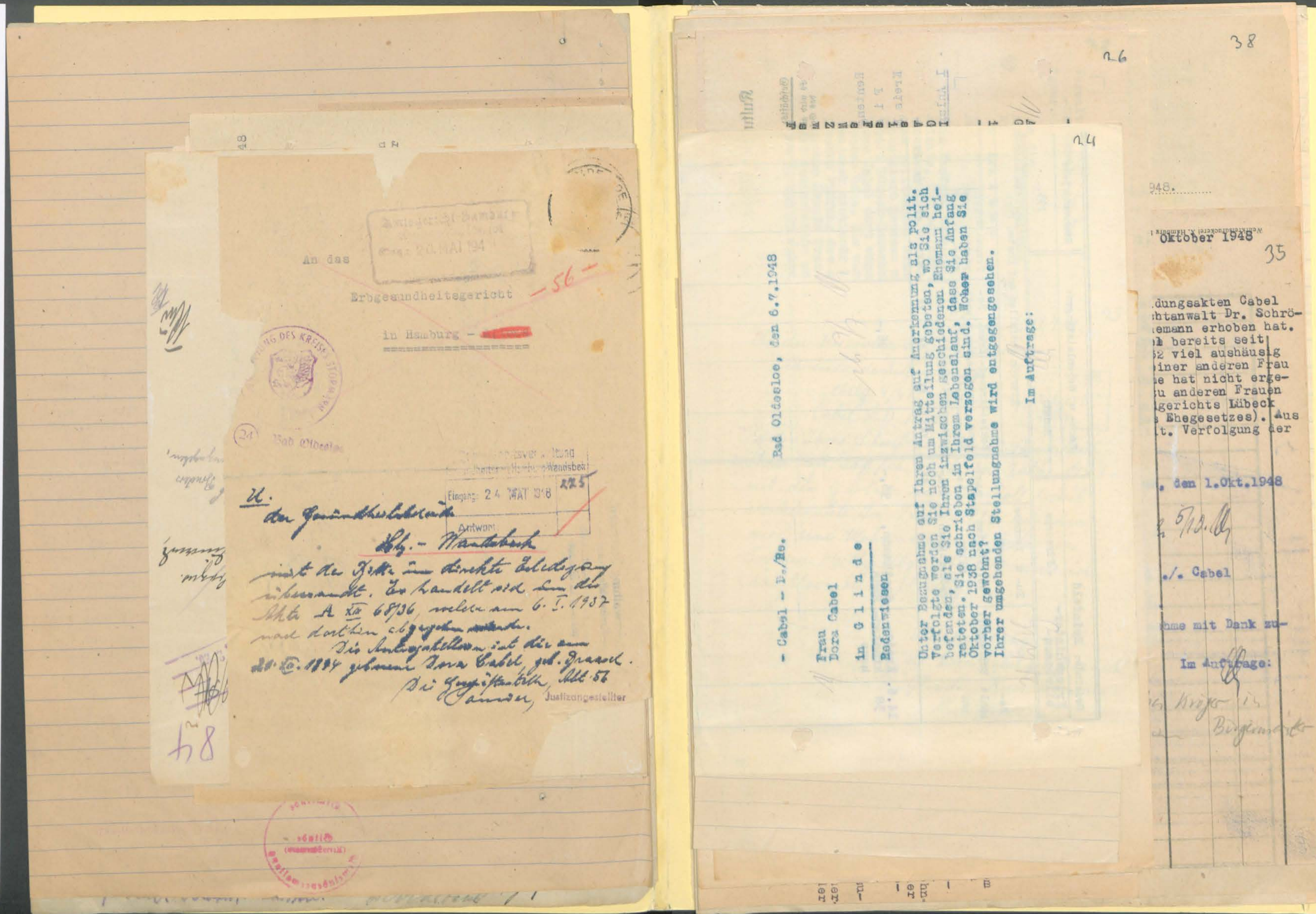


Im Auftrage:

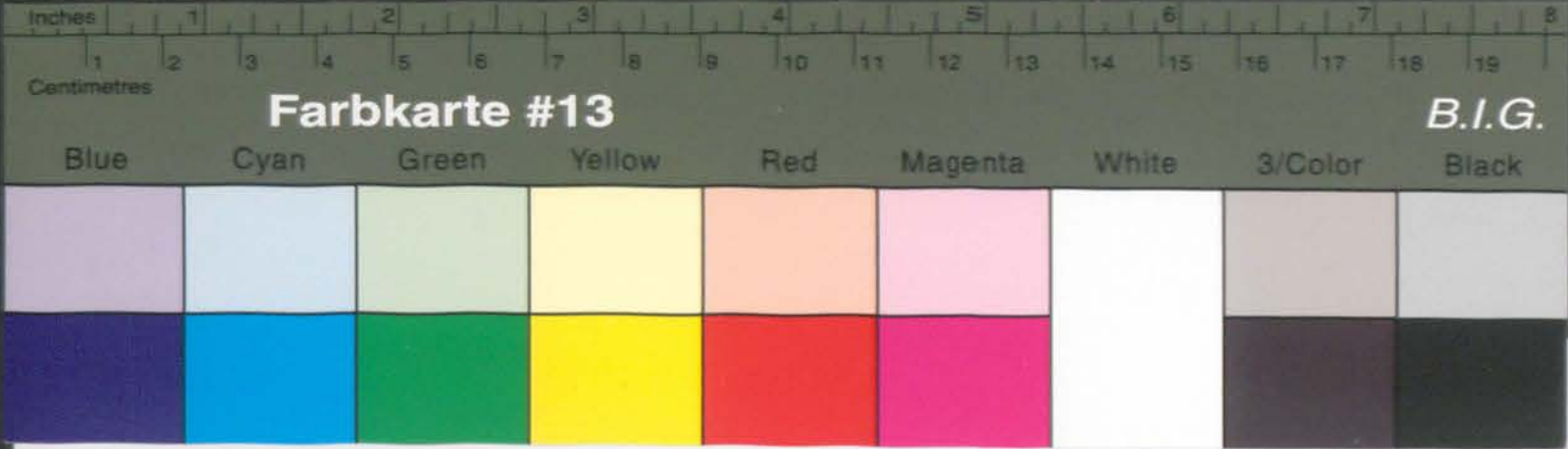




# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

Gemeinde: Reinfeld		Sach- u. Nebenleistungen:		Rechnungsjahr									
Kriegshinterbliebenen- - Fürsorge		Monat:		193...									
Be- zahlt am:	Empfänger:	Zu- u. Vorname des beliefernten Hilfs- bedürftigen:	Ge- samt- be- trag: RM	Hiervon entfallen auf Kosten für:									
				Beklei- dung, Pfle- ge- zulagen mittel: RM	Arznei- anteile, Heil- mittel: RM	Kran- ken- haus: RM	Be- erdi- gung: RM	Trans- porte, Fahr- gelder: RM	Arzt: RM	RM	RM		
14.6. 38	Kreis- kranken- haus	Spethmann, Hans	96,-			96,-							

Die En-  
glande  
Anker  
aus po-  
kreis  
Inhalt:  
steht  
Frau G.  
Wenden  
Zwecke  
welcher  
sind le  
Frau G.  
Rufnummer

Glinde, d. 18. 9. 48.

an die Kreisverwaltung Stormarn  
Kreisarchiv

- Stb. 4/413 -  
- Cabell - D. / Re.

Guten Tag! Ich habe am 6. 9. 48. bei ich  
Ihren mit, daß ich mich im Jahre 1923  
mit dem Väter Herr Rudolf Cabell  
verheiratete. Im Jahre 1925 haben wir  
eine Wohnung und zwar in  
Glinde (Stb. 4/413) vorher wohnte ich  
in Ahrensburg b. Stb.

Wohnungsroll  
St. Rosa Cabell geb. Braach  
Glinde Kreis Stormarn  
Bismarck

Prüfen

1. 1948.

1. Oktober 1948

35

Leidenschaft Cabell  
rechtswalt Dr. Schrö-  
themann erhoben hat.  
aber bereits seit  
1932 viel auswärts  
in einer anderen Frau  
hat nicht erge-  
in anderen Frauen  
und Gerichtslibeck  
des Gesetzes). Aus  
Mit. Verfolgung der

06. Jan 1. Okt. 1948

1. 1. Cabell

neue mit Dank zu-

im Auftrag:

in Auftrag  
Bismarck

38







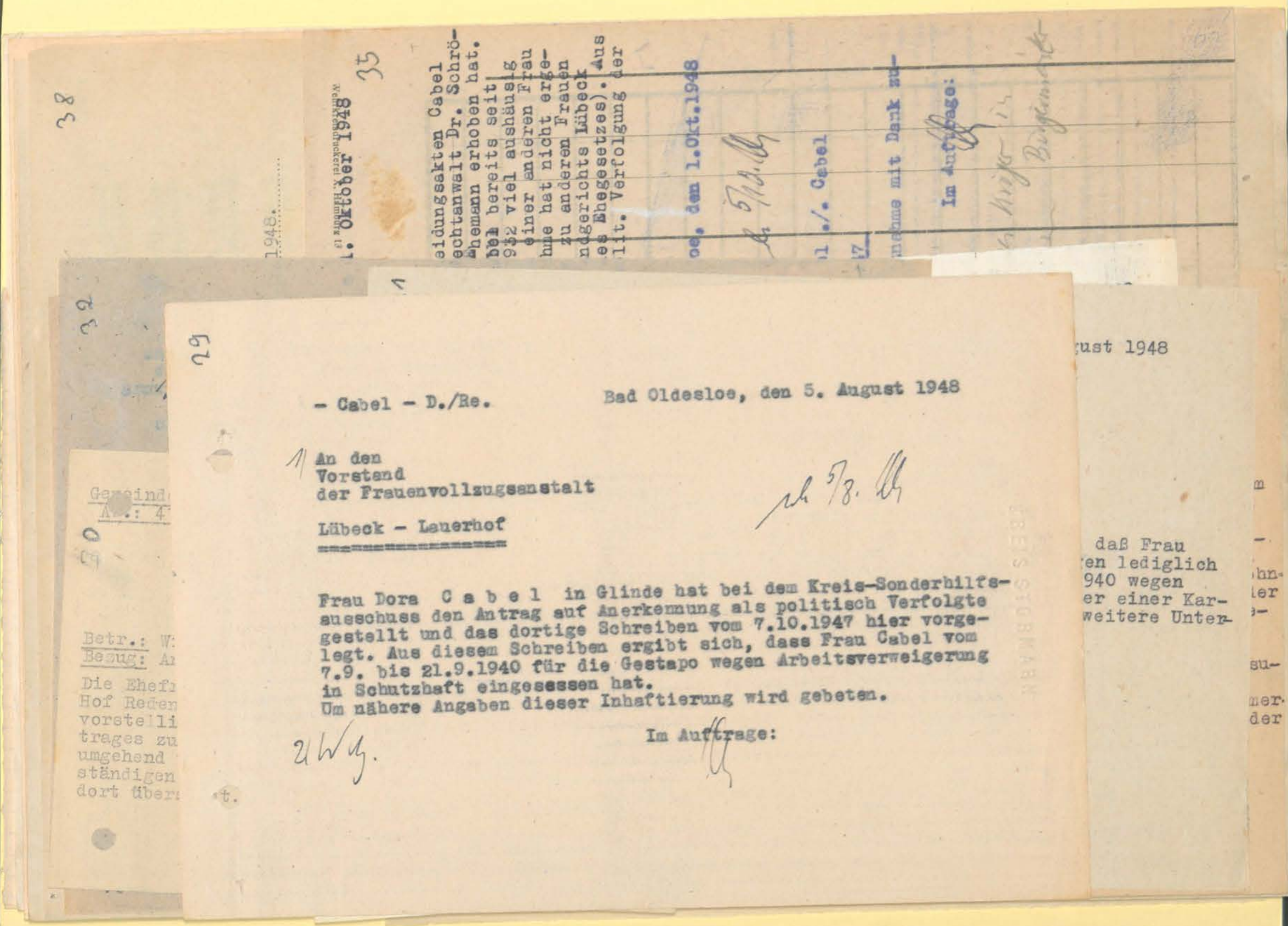
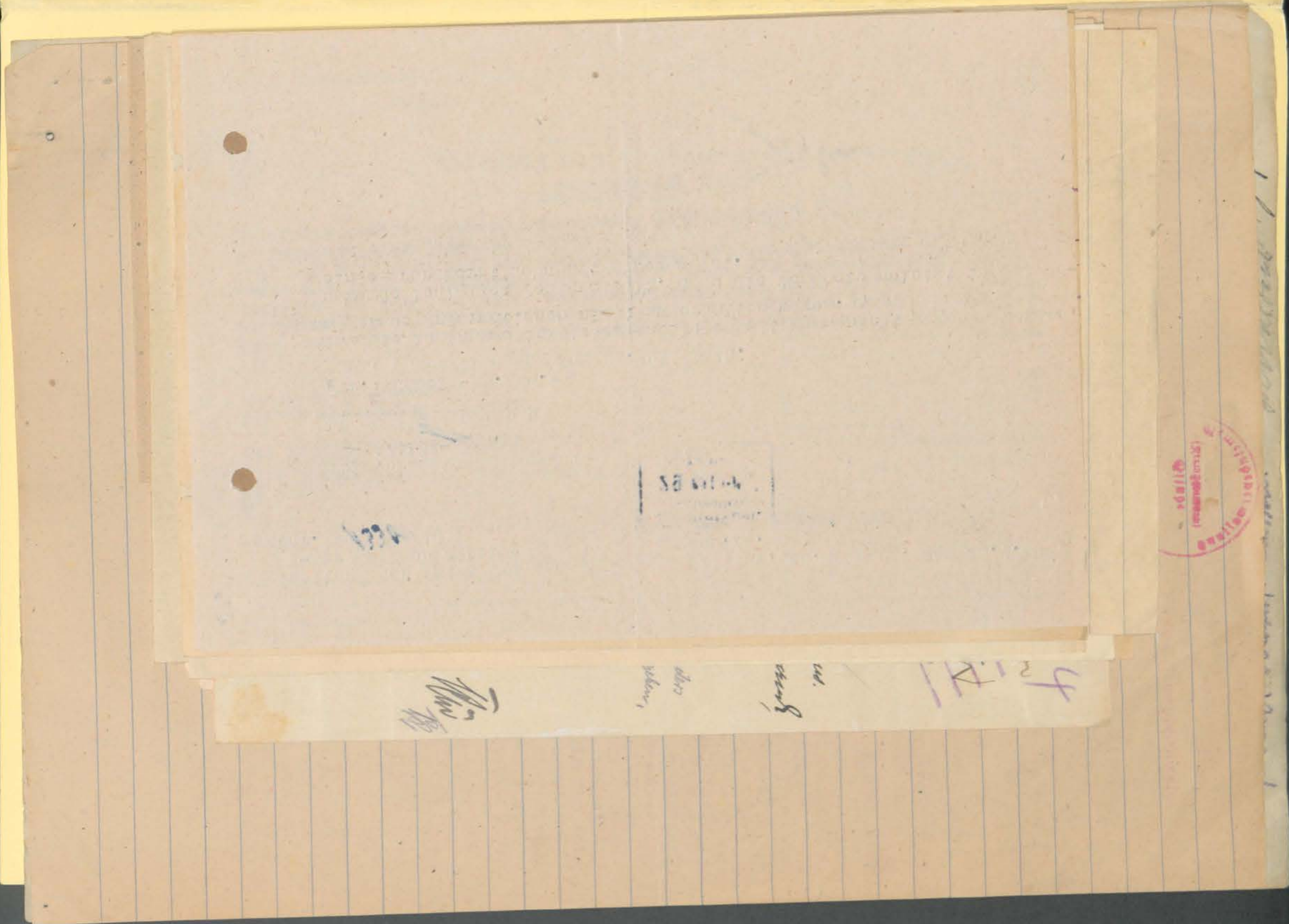
Wehrmacht ~~W~~ ~~u~~ ~~r~~ ~~s~~ ~~o~~ ~~r~~ ~~g~~ ~~e~~ ~~o~~ ~~f~~ ~~f~~ ~~i~~ ~~c~~ ~~i~~ ~~e~~ ~~r~~  
 Gattin  
 Eing. 23. JUNI 1940 \*  
 Tgb. Nr. .... A3. ....



A horizontal ruler with markings from 2 to 11. The markings are as follows: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11.



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



19. Juni 1943.

- K 4/405 - Amtl. Prüfzettel  
für Kriegsofopfer.

Herrn  
Willi Barz,  
Wehrdienstbeschädigter,  
in Reinhold - Kalkaraben.

Als Anlage übersende ich Ihnen die Ausweise zu bevorzugen Abfertigung  
und für Eintrittsermächtigung bei kulturellen Veranstaltungen. Den Aus  
weis zur Benutzung der II. Wagenklasse erhalten Sie vom Wehrmachtsführer  
und Versorgungsamt Lübeck. Ich bitte nach dort einen entsprechenden An  
trag unter Beifügung eines weiteren Passbildes zu richten.  
Vor Gebrauch der anliegenden Ausweise bitte ich die Unterschrift unter  
den Passbildern noch persönlich zu vollziehen.

Im Auftrage:  
*H. H. H. H.*

*g. H. H. H. H.*

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000



stigung  
in Aus  
tsführsorge  
den An-  
; unter

9. Linn Kong.

1 frame: B. M. 19/6.

10/11/2019  
(10/11/2019)

2. 10. 1941

948. ....  
Neckern, Theodor, Hamburg 13  
.. Oktober 1948  
35  
idungsakten Cabel  
chtenwalt Dr. Schrö-  
nemann erhoben hat.  
er bereits seit  
32 viel auswärts  
einer anderen Frau  
ne hat nicht erge-  
zu anderen Frauen  
dgerichte Lübeck  
esengesetzes). Aus  
t. Verfolgung per

e. den 1. Okt. 1948

Cabel

ahme mit Dank zu-

Im Dettaglio:

bei Krüge in  
Bergmüde

Der Vorstand der Frauen-  
vollzugsanstalt  
Lübeck-Lauerhof.

Lübeck, den 12. August 1948  
Fernruf: 2 6035/36.

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissonderhilfsausschuß  
Abtlg. 4/413

Bad O l d e s l o e  
=====

Auf das Schreiben vom 5.8.48 -Cabel-D./Re.- wird mitgeteilt, daß Frau Dora C a b e l geb. Braasch nach den hiesigen Aufzeichnungen lediglich für die Gestapo. Lübeck vom 7. September bis 21. September 1940 wegen Arbeitsverweigerung in Schutzhaft hier eingewiesen hat. Ausser einer Karteikarte, auf der die genannten Angaben vermerkt sind, sind weitere Unterlagen hier nicht vorhanden.

I.A.  
Leubke  
Oberin.

de-  
ge-  
r-  
nd

om  
m  
e-  
n  
ohn-  
der  
e-  
-su-  
mer  
der



# Kreisarchiv Stormarn B2



23

- Cabel - D./Re. Bad Oldesloe, den 13.9.1948

An das: 1/1  
Eigenschaft

In der Wiedergutmachungssache Dora Cabel wird unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 4.8.1948 mitgeteilt, dass bezüglich der Anerkennung weitere Ermittlungen erforderlich wären. Eine Entscheidung durch den Kreis-Sonderhilfeausschuss ist bisher nicht ergangen.

Die bisherigen Ermittlungen haben nicht ergeben, dass es sich hier um eine politische Sache gehandelt hat. Wie der Vorstand der Frauen-Vollzugs-Anstalt Lübeck-Lauerhof mitteilte, befand sich Frau Cabel nach den Aufzeichnungen lediglich für die Gestapo Lübeck vom 7. September bis 21. September 1940 wegen Arbeitsverweigerung in Haft. Auch die Nachforschungen in den Alsterdorferanstalten haben nicht ergeben, dass Frau Cabel aus



# Kreisarchiv Stormarn B2



38

12.1.1948.

1. Oktober 1948

35

cheidungsakten Cabel  
Rechtanwalt Dr. Schrö-  
nemann erhoben hat.  
Cabel bereits seit  
1932 viel anständig  
zu einer anderen Frau  
nahme hat nicht erge-  
ben zu anderen Frauen  
Landgerichts Lübeck  
des Ehegesetzes). Aus  
polit. Verfolgung der

1. Okt. 1948

1. Cabel

nahme mit Dank zu-

In Auftrage:

bei Hing...  
Bing...  
Bing...

33

- Cabel - D./K.

Bad Oldesloe, den 21. September 1948

## Protokoll

über die 2. Sitzung des Kreis-Sonderhilfe-  
ausschusses Stormarn am 14.9.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Westphäläng, Vorsitzender,
- 2.) Herr Lerbs, Beisitzer,
- 3.) Herr Pietsch, Beisitzer,
- 4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer).

Vorlage: Antrag der gesch. Dora C a b e l in Glinde auf Anerkennung als  
ehem. polit. Verfolgte.

Beschluss:  
Der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, die Anerkennung  
der Dora Cabel als ehem. polit. Verfolgte abzulehnen. Frau Cabel befand  
sich nach ihren eigenen Angaben vom 7.9. bis 21.9.40 in Lübeck-Lauerhof  
in Haft. Wie die Bescheinigung des Vorstandes der Frauenvollzugsanstalt  
Lübeck-Lauerhof vom 7.12.47 ergibt, befand sie sich wegen Arbeitsverweige-  
rung für die Gestapo in Schutzhaft. Auch die Bescheinigungen der Alster-  
dorfer-Anstalten und der Gesundheitsverwaltung lassen einen polit. Grund  
zur Sterilisierung nicht erkennen. Der Antrag war daher abzulehnen.

überliefert  
Frau Dora  
polit.  
gerichts  
beschlossen

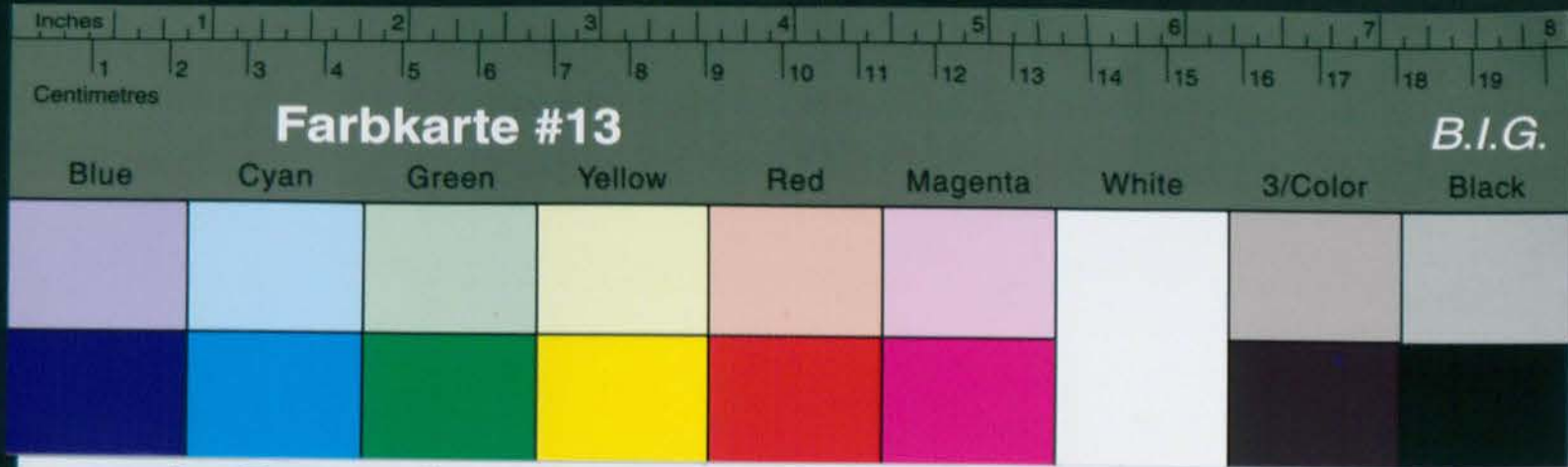
über 1948  
hc

politischen Gründen sterilisiert worden ist. Der Beschluss  
des Erbgesundheitsgerichts vom 2.11.1936 ist jedoch nicht  
mehr vorhanden, sodass die näheren Gründe der Sterilisierung  
nicht ermittelt werden konnten.  
Der Antrag wird nunmehr dem Kreis-Sonderhilfeausschuss in  
der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

In Auftrage:

21.9.48 zur Sitzung





# Kreisarchiv Stormarn B2

politischen Gr<sup>u</sup>nde  
des Erbgesundheits  
mehr vorhanden,  
nicht ermittelt.  
Der Antrag wird  
der nächsten Sit

2/4. 2. 1948

30/37. 26. 9. 48.  
An die Kriegsbeschädigten-Pflege  
in Bad Oldesloe

Mein Sohn wird aufgezogen wegen einer  
Fahrrad, ist jetzt vorzeitig im Alter und  
bekommen, und ist sehr immer auf dem  
Hirn mit 80. von 100. <sup>Stärke</sup> und wird  
nicht laufen über. Ich würde ihn 15-20 Jahre  
zu der Arbeitstelle zu laufen. Ich hoffe das ich bald  
mit 100. ist das ich sein Fahrrad bekommen. Hoffentlich  
Heinrich Meier:

Bad Oldesloe, den 21. September 1948

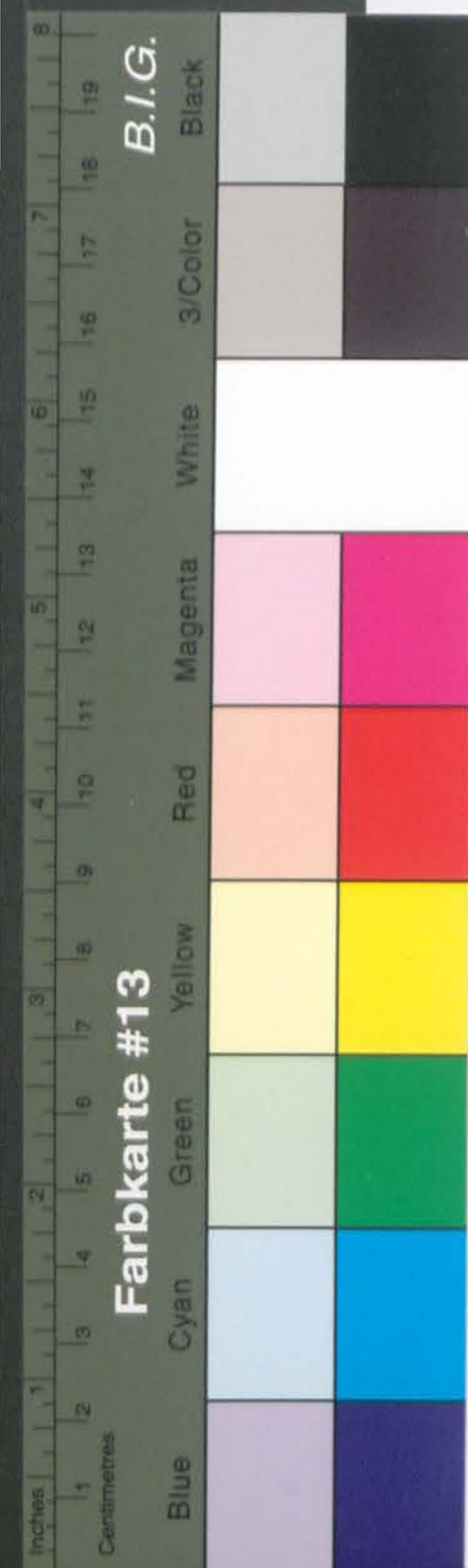
- Cabel - D./K.

An das  
Landgericht  
Zivilkammer 3  
in Lübeck

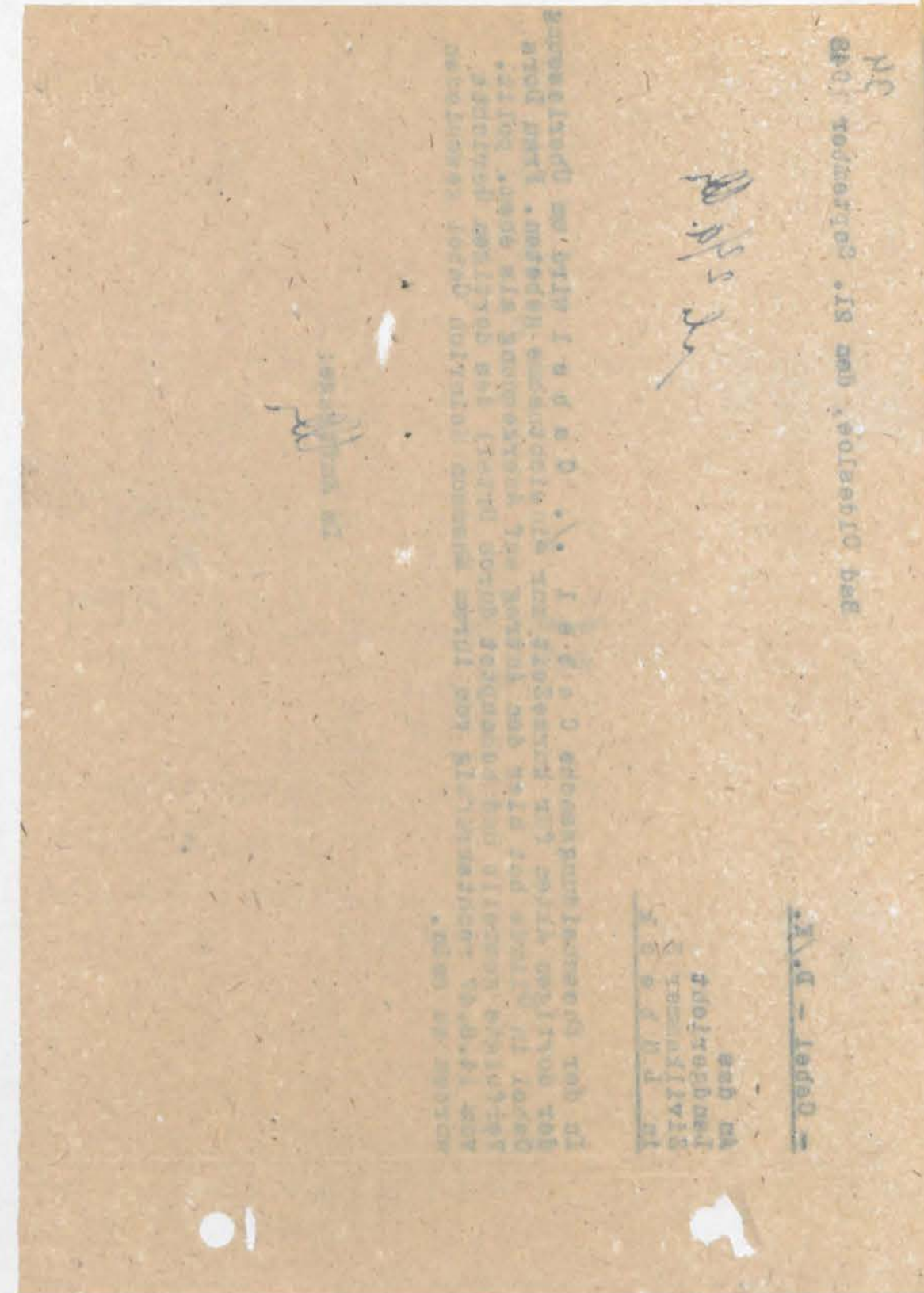
In der Ehescheidungssache C a b e l ./. C a b e l wird um Überlassung  
der dortigen Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten. Frau Dora  
Cabel in Glinde hat hier den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit.  
Verfolgte gestellt und behauptet durch Urteil des dortigen Gerichts  
vom 14.8.47 rechtskräftig von ihrem Ehemann Heinrich Cabel geschieden  
worden zu sein.

Im Auftrag:





# Kreisarchiv Stormarn B2



36g

38

35

- Cabel - D./K.

Bad Oldesloe, den 1. Oktober 1948

Vermerk

Aus den hier zur Einsichtnahme eingerichteten Ehescheidungsakten Cabel ergibt sich, dass Frau Cabel am 10.3.47 durch den Rechtsanwalt Dr. Schröder in Reinbek die Ehescheidungsklage gegen ihren Ehemann erhoben hat. Aus diesen Akten ergibt sich, dass die Eheleute Cabel bereits seit 1932 getrennt lebten. Der Ehemann Cabel ist seit 1932 viel auswärtig gewesen und musste Frau Cabel annehmen, dass er zu einer anderen Frau ehewidrige Beziehungen unterhalte. Die Beweisaufnahme hat nicht ergeben, dass der Ehemann Cabel ehewidrige Beziehungen zu anderen Frauen unterhalten hat. Die Ehe wurde durch Urteil des Landgerichts Lübeck am 14.8.48 ohne Schuldausspruch geschieden (§ 48 des Ehegesetzes). Aus diesen Akten ergibt sich nichts über eine evtl. polit. Verfolgung der Ehefrau Cabel.

- Cabel - D./K.

Bad Oldesloe, den 1. Okt. 1948

An das  
Landgericht  
in Lübeck

In der Ehescheidungssache Cabel ./.. Cabel

Aktz.: 3 D R 277/47

werden die Akten nach Einsichtnahme mit Dank zurückgesandt.

4 Wg.

Im Auftrag:

In Kronshorst gemohnt. Gemohnt bei Krüger in Kronshorst. Damals Timmermann Bürgermeister in Kr.

10. Dez. 1948

1948

hat bei dem  
Erkennung als  
it. Gründen vom  
en zu sein. Im  
fer-anstalten  
atung und Ste-  
nes zu suchen  
Frau Cabel wohn-  
Die Gründe der  
eitgehendst be-  
te-Meisters  
ollgeleitigen  
erfolgung zu su-  
en Zeugen Timmer-  
r die Gründe der  
Gebeten, auch

nit  
nce





Verantwortliche Vernehmung

38

36

12.1.1948

- Cabel - D./K.  
An die  
Amtsverwaltung  
in S i e k

Bad. Oldesloe, den 10. Dez. 1948

den 10. Dez. 1948

Die geschiedene Dora Cabel, jetzt wohnhaft in Glinde, hat bei dem Kreis-Sonderhilfeausschuss Stormarn den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte gestellt und behauptet, aus polit. Gründen vom 7.9.44 bis 21.9.44 in Lübeck - Lauerhaft in Haft gewesen zu sein. Im Anschluss an diese Haft wurde Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zugeführt und dort sterilisiert. Die Gründe ihrer Verhaftung und Sterilisierung sollen in der polit. Einstellung des Ehemannes zu suchen sein, der von seiner Ehefrau geschieden werden wollte. Frau Cabel wohnte im Jahre 1940 in der Gemeinde Kronshorst bei Kröger. Die Gründe der Verfolgung sollen dem ehem. Bürgermeister Timmermann weitgehendst bekannt sein. Nach einer Aussage des damaligen Gendarmerie-Meisters Willi Clausen soll Frau Cabel nicht im Besitze ihrer vollgeistigen Kräfte gewesen sein und auch hierin die Gründe ihrer Verfolgung zu suchen sind.

Es wird um eine verantwortliche Vernehmung des benannten Zeugen Timmermann gebeten. Falls weitere Personen in Kronshorst über die Gründe der Verfolgung der Frau Cabel Auskunft geben können, wird gebeten, auch diese zu vernehmen.

, hat bei dem  
Anerkennung als  
polit. Gründen vom  
essen zu sein. Im  
Alsterdorfer-Anstalten  
Verhaftung und Ste-  
rilmann zu suchen  
e. Frau Cabel wohn-  
te. Die Gründe der  
weitgehendst be-  
kannst Meisters  
vollgeistigen  
Verfolgung zu su-

Im Auftrage:

übertragen

zu

23.3.48	Bestand	6
31.3.48	Umforsch	5
8.4.48	Hofius	4
"	"	3
9.4.48	Reichke	2





# Kreisarchiv Stormarn B2



## Verantwortliche Vernehmung

Interrogation

37

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreis-Sonderhilfsausschuss  
- Abt. 4.413 -  
- Cabel - D./K.

An die  
Amtsverwaltung  
in Siek

Die geschiedene Dora Cabel, jetzt wohnhaft in Glinde, hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuss Stormarn den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte gestellt und behauptet, aus polit. Gründen vom 7.9.44 bis 21.9.44 in Lübeck - Lauerhagen in Haft gewesen zu sein. Im Anschluss an diese Haft wurde Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zugeführt und dort sterilisiert. Die Gründe ihrer Verhaftung und Sterilisierung sollen in der polit. Einstellung des Ehemannes zu suchen sein, der von seiner Ehefrau geschieden werden wollte. Frau Cabel wohnte im Jahre 1940 in der Gemeinde Kronshorst bei Kröger. Die Gründe der Verfolgung sollen dem ehem. Bürgermeister Timmermann weitgehendst bekannt sein. Nach einer Aussage des damaligen Gendarmerie-Meisters Willi Clausen soll Frau Cabel nicht im Besitze ihrer vollgeistigen Kräfte gewesen sein und auch hierin die Gründe ihrer Verfolgung zu suchen sind.

Es wird um eine verantwortliche Vernehmung des benannten Zeugen Timmermann gebeten. Falls weitere Personen in Kronshorst über die Gründe der Verfolgung der Frau Cabel Auskunft geben können, wird gebeten, auch diese zu vernehmen.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948

17. DEZ 1948

nein  
ja  
seit  
since

Salary or income

Erwerbslos?

Unemployed?

LPA. 135a



# Kreisarchiv Stormarn B2

**Amtsverwaltung Siek**  
**Abt.: Allg. Verwaltung**  
Fernspr.: Siek 51  
Bankk.: Spars u. Darlehnsk. Siek

Wypyt. wie 2 Aulogram.

from President of Senate, B

Am: 4/4/13  
Good Olds Inc

mit 2 Knochenschuppen bedeckt ist, ganz verschieden.

BA. O. 8.2.49

Weg zur Kstl.A.-Gehy.

Fers Anfrage:

Antschreibe

## Verantwortliche Vernehmung

### Interrogation

Polizei-posten 11 Langeloh, Pol.-Abteilung Ahrensburg.

Langeloheden 27.12.1948.

Der Nachbenannte ist auf Vorladung erschienen und erklärt:  
Die ~~vorgeführt~~

The under mentioned person appears on summons and declares:  
in custody declares

Dem Beschuldigten wurde eröffnet, welche strafbare Handlung ihm zur Last gelegt wird. Auch wurde er befragt, ob er etwas auf die Beschuldigung erklären wolle.

The nature of the charge was told to the accused. He was also asked whether he wished to make a statement relative to the charge.

1. Zur Person  
Personal particulars

1. a) Familienname  
(bei Frauen auch Geburtsname)  
Surname  
(maiden name if married or  
widowed women)

b) Vornamen  
(Rufname ist zu unterstreichen)  
Christian names

a) Timmermann

b) Ernst

2. Geboren

Verwaltungsbezirk (Reg.-Bez.)

Landgerichtsbezirk  
(Jurisdiction of the Court)

3. Beruf (Lehrfach)  
Occupation (profession)

Gegenwärtige Beschäftigung  
Present occupation

Verdienst oder Einkommen  
Salary or income

Erwerbslos?  
Unemployed?

15.399 Reusdorf  
am ..... in .....  
on ..... Place

Lübeck

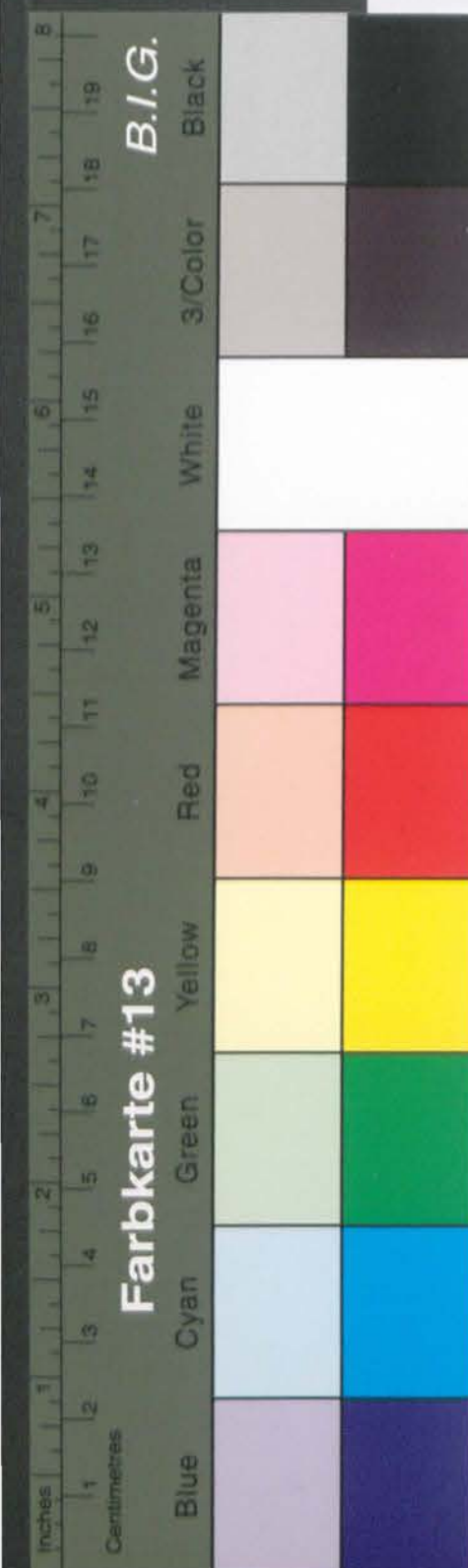
Dauer und Gastwirt

wie oben

11 ha

nein	ja	seit
no	yes	since





# Kreisarchiv Stormarn B2

4. Wohnung oder letzter Aufenthalt Present address or last residence	Kronshorst, Kreis Stormarn
Strasse (Platz) Street (place)	Nr. No.
Postamt Post-office	T.ittau
Fernruf Telephone	Siek 07
5. Staatsangehörigkeit Nationality	D.R.
6. Religion Religion	ev.
7. a) Familienstand (ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden — lebt getrennt) single — married — widowed — divorced — separated	verh.
b) Vor- u. Familienname des Ehegatten Christian- and surname of spouse	Anita, geb. Kiehn
c) Wohnung des Ehegatten Address of spouse	Kronshorst, Kreis Stormarn.
8. Kinder Children	a) Anzahl 2 Number b) Alter 18 u: 20 Jahren Age
9. Vor- und Zuname des Vaters Christian- and surname of father	a) Heinrich Tinnermann
Wohnung Address	verstorben
Vor- und Zuname der Mutter Christian- and surname of mother	b) Bertha, geb. Feldhusen
Wohnung Address	verstorben
10. Vor- und Zuname des Vormundes Christian- and surname of guardian	----
Wohnung Address	-----
11. a) Reisepass ist ausgestellt Passport issued	a) von --- am by on Nr. No.

b) Kennkarte ist ausgestellt Identity card	b) von --- am by on Nr. No.
c) Führerschein ist erteilt Driving licence issued	c) von --- am by on Nr. No.
d) Wandergewerbeschein Pedlar's licence issued	d) von --- am by on Nr. No.
e) Legitimationskarte gemäß § 44 a der Gewerbeordnung Identity card in conformity with para 44 a of Com. Law. issued	e) von --- am by on Nr. No.
f) Jagdschein Hunting licence issued	f) von --- am by on Nr. No.
g) Schiffer- oder Lotsenpatent Navigator's or Pilot's licence issued	g) von --- am by on Nr. No.
12. a) Als Schöffe oder Geschworener gewählt oder ausgelost Juror elected or chosen by ballot	a) -----
b) sonstiges Amt oder Ehrenamt other offices or honorary offices	b) -----
c) Vormund Guardian	c) -----
Vormundschaftsgericht Legal Guardians	-----
13. Vorstrafen Previous Convictions	keine
14. Schwebende Verfahren Cases pending	keine

Personalausweis der brit. Zone. 39



II. Zur Sache  
Concerning the case

"Ich war seit 1939 bis 15.6.1945 Bürgermeister der Gemeinde Kronshorst. In diesem Ort wohnte auch Frau Dora C a b e l mit ihrem Ehemann und Tochter, bei Frau Frieda Kramp. Ihr Ehemann war in Kronshorst als Strassenwärter an der Kreisstrasse beschäftigt. Cabel wurde Anfang des Krieges Soldat. Soweit mir bekannt war, hat Frau Cabel ihren Ehemann nicht gut behandelt. Als Cabel mal in Urlaub kam, klagte er darüber, dass er in der kalten Küche hausen musste. Frau Cabel war eine Frau, die auf jedem schimpfte. Sie hatte immer an allem was auszusetzen. Insbesondere schimpfte sie über die damalige Regierung und sagte auch, sie gebe ihr Geld eher für die Juden als für die Nazis. An verschiedenen Tagen war sie wiederum in allen Sachen hilfsbereit und hat sich an diesen Tagen auch gut geführt und vernünftig gesprochen, während sie zu anderen Zeiten krankhaft über jede Kleinigkeit erregt war und dann über jede Sache schimpfte, so dass es schien, dass sie zeitweise vermindert zurechnungsfähig war. Was für Schimpfworte sie damals gebrauchte, ist mir nicht mehr in Erinnerung.

Es trifft zu, dass Frau Dora Cabel im September 1944 14 Tage in Lübeck-Leuerhof in Haft sass. Die Gründe hierfür sind mir nicht bekannt. Ich selbst habe die Hafttierung nicht veranlasst. Ob Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zur Sterilisierung zugeführt wurde, ist mir nicht bekannt. Ueber die näheren Gründe der Hafttierung der Cabel kann meines Erachtens nach der ehem. Ortsgruppenleiter der NSDAP, Ernst Schmidt, Aussagen geben.

Weitere Angaben kann ich nicht machen, ich habe die Wahrheit gesagt."

Geschlossen:

v. g. u.

*Berndt, Oskar,*  
(Berndt, Oskar,)  
Polizeiwachtmeister.

*Ernst Schmidt*

Verantwortliche Vernehmung  
Interrogation

Polizeiposten 11 Langeloh, Pol.-Abteilung Ahrensburg.

Langeloh

27.12.1948.

den  
the

Der Nachbenannte ist auf Vorladung erschienen und erklärt:  
Die ~~Vernehmung~~

The under mentioned person appears on summons and declares:  
in custody declares

Dem Beschuldigten wurde eröffnet, welche strafbare Handlung ihm zur Last gelegt wird. Auch wurde er befragt, ob er etwas auf die Beschuldigung erklären wolle.

The nature of the charge was told to the accused. He was also asked whether he wished to make a statement relative to the charge.

1. Zur Person  
Personal particulars

1. a) Familienname  
(bei Frauen auch Geburtsname)  
Surname  
(maiden name if married or widowed women)  
b) Vornamen  
(Rufname ist zu unterstreichen)  
Christian names

a) S c h m i d t

b) Ernst

2. Geboren

am 15.8.94 in Stenwarde  
on Place

Verwaltungsbezirk (Reg.-Bez.)

Kreis Stormarn

Landgerichtsbezirk  
(Jurisdiction of the Court)

Lübeck

3. Beruf (Lehrfach)  
Occupation (profession)

Bauer

Gegenwärtige Beschäftigung  
Present occupation

Bauer

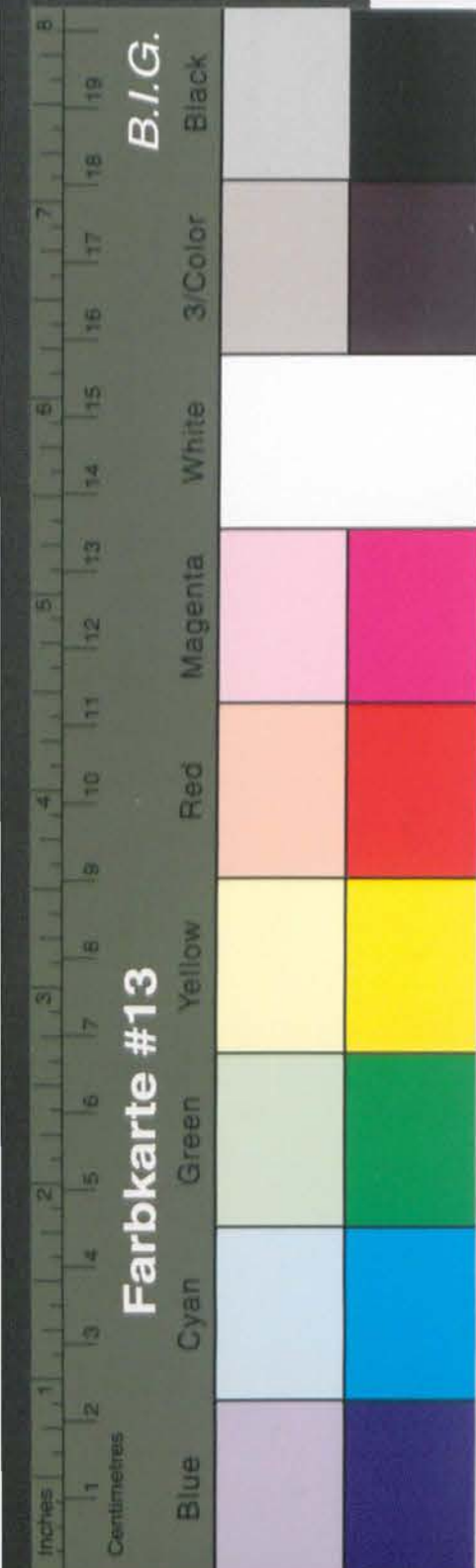
Verdienst oder Einkommen  
Salary or income

28 ha Land

Erwerbslos?  
Unemployed?

nein ja seit  
no yes since





# Kreisarchiv Stormarn B2

II. Co

Kronsh  
Eheman  
als S  
des K  
nicht  
dass e  
die at  
Insbes  
auch, i  
versch  
hat si  
währen  
war u  
zeitw  
damal  
E.  
in Lü  
beken  
den A  
mir n  
kann  
Ernst  
W

Gesch

(Bern  
Poliz

4. Wohnung oder letzter Aufenthalt  
Present address or last residence

Strasse (Platz)  
Street (place)

Postamt  
Post-office

Fernruf  
Telephone

5. Staatsangehörigkeit  
Nationality

6. Religion  
Religion

7. a) Familienstand (ledig — verheiratet —  
verwitwet — geschieden — lebt  
getrennt)  
single — married — widowed —  
divorced — separated

b) Vor- u. Familienname des Ehegatten  
Christian- and surname of spouse

c) Wohnung des Ehegatten  
Address of spouse

8. Kinder  
Children

9. Vor- und Zuname des Vaters  
Christian- and surname of father

Wohnung  
Address

Vor- und Zuname der Mutter  
Christian- and surname of mother

Wohnung  
Address

10. Vor- und Zuname des Vormundes  
Christian- and surname of guardian

Wohnung  
Address

11. a) Reisepass ist ausgestellt  
Passport issued

Hahnenkaten,

Kreis Stormarn

Nr.  
No.

Trittau

D.R.

ev.

verh.

Getrud, geb. Schmidt

Hahnenkaten, Kreis Stormarn

a) Anzahl 1  
Number

b) Alter 25 Jahre  
Age

a) Johannes Schmidt

verstorben

b) Marie, geb. Soltau

verstorben

a) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

b) Kennkarte ist ausgestellt  
Identity card

c) Führerschein ist erteilt  
Driving licence issued

d) Wandergewerbeschein  
Pedlar's licence issued

e) Legitimationskarte gemäß § 44 a  
der Gewerbeordnung  
Identity card in conformity with  
para 44 a of Com. Law. issued

f) Jagdschein  
Hunting licence issued

g) Schiffer- oder Lotsenpatent  
Navigator's or Pilot's licence issued

12. a) Als Schöffe oder Geschworener  
gewählt oder ausgelost  
Juror elected or chosen by ballot

b) sonstiges Amt oder Ehrenamt  
other offices or honorary offices

c) Vormund  
Guardian

Vormundschaftsgericht  
Legal Guardians

13. Vorstrafen  
Previous Convictions

14. Schwebende Verfahren  
Cases pending

Personalausweis

b) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

c) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

d) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

e) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

f) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

g) von --- am  
by on  
Nr.  
No.

a) ---

b) ---

c) ---

300,-- DM wegen Verstoß gegen die  
KWV von Landgericht Lübeck

keine



# Kreisarchiv Stormarn B2

## II. Zur Sache Concerning the case

"Ich war von 1939 - 1945 ehem. Ortsgruppenleiter der NSDAP. der Ortsgruppe Kronshorst. In der Gemeinde Kronshorst wohnte auch Frau Dora C a b e l, mit deren Ehemann und Tochter. Der Ehemann war von Beruf Strassenwärter und hatte dauernden Familienstreit mit seiner Ehefrau gehabt. Cabel konnte es nicht länger bei seiner Frau aushalten und meldete sich freiwillig zur Wehrmacht. Frau Dora Cabel schimpfte im allgemeinen auf ihre Mitmenschen und hatte an allen immer was auszusetzen, daher stand sie auch dauernd mit fast allen Ortsbewohnern in Streit. Politische Schimpfworte hat Frau Cabel mir gegenüber nicht gebracht. Es war Anfang September 1944, an einem Tage, hatte ich die Anordnung als Ortsbauernführer erhalten, Flachs ziehen zu lassen, das durch Gemeinschaftsarbeit getätigt werden sollte. Es erschienen auch an diesem Tage alle Personen, die bestellt waren, nur Frau Cabel nicht. Als ich auf dem Felde, wo die Arbeit durchgeführt wurde kam, traten fast alle Arbeitskräfte an mich heran, um die Arbeit niederzulegen, weil Frau Cabel nicht zur Gemeinschaftsarbeit erschienen war. Die Leute verlangten, dass sofort Frau Cabel durch das Arbeitsamt veranlasst werden sollte, an die Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen. Ich rief das Arbeitsamt Oldesloe an und teilte diesem den Vorfall telefonisch mit. Am darauffolgenden Tage wurde Frau Cabel vom Genfarmereimeister Clausen abgeholt und der Strafanstalt Lübeck-Lauerhof zugeführt. Die Zuführung nach Lübeck-Lauerhof ist nicht von mir beantragt worden. Erwähnen möchte ich noch, dass Frau Cabel zu dieser Gemeinschaftsarbeit von mir bestellt wurde, hat sie danach im Orte die Leute abgeredet, an dieser Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen.

Nach meinen Dafürhalten war Frau Cabel an manchen Tagen nicht geistig voll zu bewerten. Frau Cabel schimpfte in der Hauptsache auf die Kronshorster Bauern und machte des Öfteren die Aeusserung anderen Personen gegenüber, dass die Bauern venerisch wären. Soweit mir bekannt ist, ist Frau Cabel aus politischen Gründen nicht inhaftiert worden. Einen Antrag zur Sterilisierung ist von der Gemeinde und von mir nicht gestellt worden. Mir ist auch nicht bekannt, dass Frau Cabel sterilisiert worden ist. Soweit mir bekannt ist, wollte der Ehemann der Cabel sich nicht von seiner Frau scheiden lassen und hat sie mehreremals wieder zurückgeholt, wenn sie fortgelaufen war.

In meiner Eigenschaft als damaliger Ortsgruppenleiter habe ich Frau Cabel niemals politisch verfolgt."

Geschlossen:

*Benndt, Oskar,*  
(Benndt, Oskar,)  
Polizeiwachmeister.

v. g. u.

*Ernst Schmidt*

Dr. H. BELGER  
Rechtsanwalt

Postcheckkonto: Hamburg 81833  
Bank: Hamb. Sparcasse v. 1827  
Konto Nr.: 80/6927

Sprechstunden:  
14-17 Uhr außer Sonnabends  
oder nach Vereinbarung

HAMBURG 1. den 3. Mai 1949  
Große Bäckerstr. 26. I.  
Telefon: 34 41 40

Herrn  
Amtsvorsteher D a b e l s t e i n  
Landratsamt Bad Oldesloe  
Mühlenstrasse

Sehr geehrter Herr Dabelstein!  
Frau Dora C a b e l, Glinde b. Hamburg, hat mich mit der Wahrnehmung ihrer Interessen in ihrer Wiedergutmachungsangelegenheit beauftragt. Frau Cabel hat mir erklärt, dass Sie ihr zugesagt hätten, dass mir die Akten zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt würden. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie mir diese Akten baldmöglichst zur Einsichtnahme übersenden könnten.

Dr.-B./G.

Hochachtungsvoll.

*H. Belger*



54

12. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -  
- Cabel - D./K.

*72/5.11*

Herrn  
Dr. H. Belger  
Rechtsanwalt  
in Hamburg 1  
Gr. Bäckerstr. 26, I

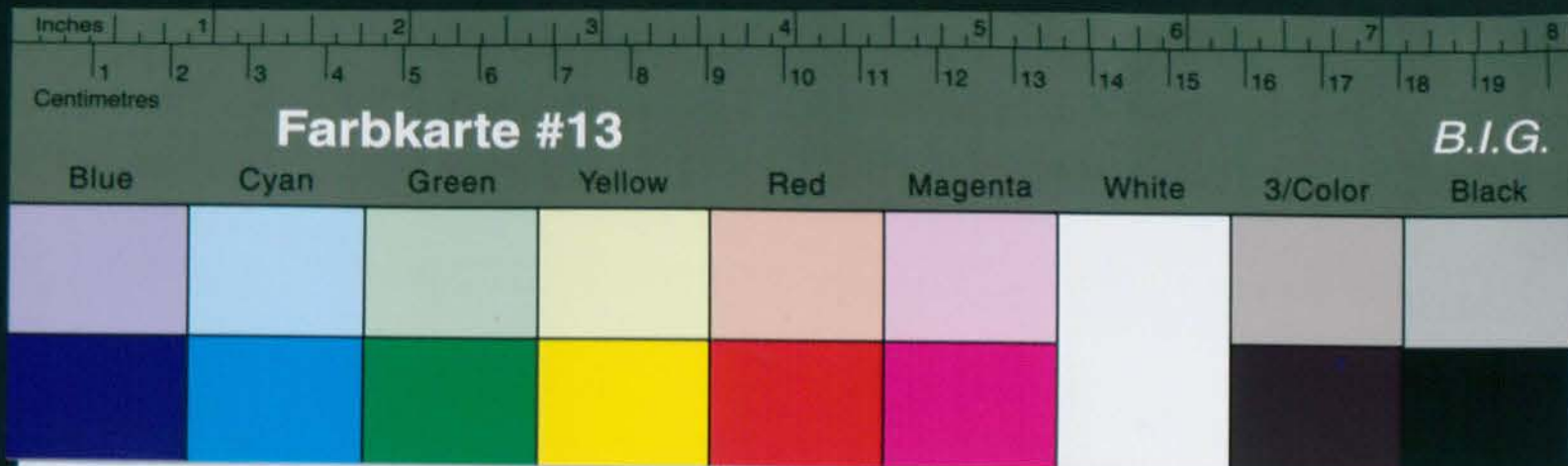
In der Angelegenheit Frau Dora C a b e l wird der Empfang Ihres Schreibens vom 6.5.49 bestätigt. Die Übersendung der Akten des Kreissonderhilfsausschusses ist leider nicht möglich. Zur Sache selbst wird bemerkt, dass Frau Cabel am 26.10.47 den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte stellte und behauptete, aus polit. Gründen vom 7. bis 21.9.40 in Lübeck - Lauerhof inhaftiert gewesen zu sein. Wie die durch den Kreissonderhilfsausschuss angestellten Ermittlungen ergeben haben, ist Frau Cabel wegen Weigerung an eingeordneten Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen, verhaftet worden. Die von Frau Cabel behauptete Sterilisation aus polit. Gründen konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Unterlagen darüber sind weder in der Frauenvollzugsanstalt Lauerhof und in den Alsterdorfer-Anstalten oder bei der Gesundheitsverwaltung im allgem. Krankenhaus Wandsbek vorhanden. Auch der Beschlusse des Erbgesundheitsgerichtes konnte bisher nicht ermittelt werden.

Im Auftrage:

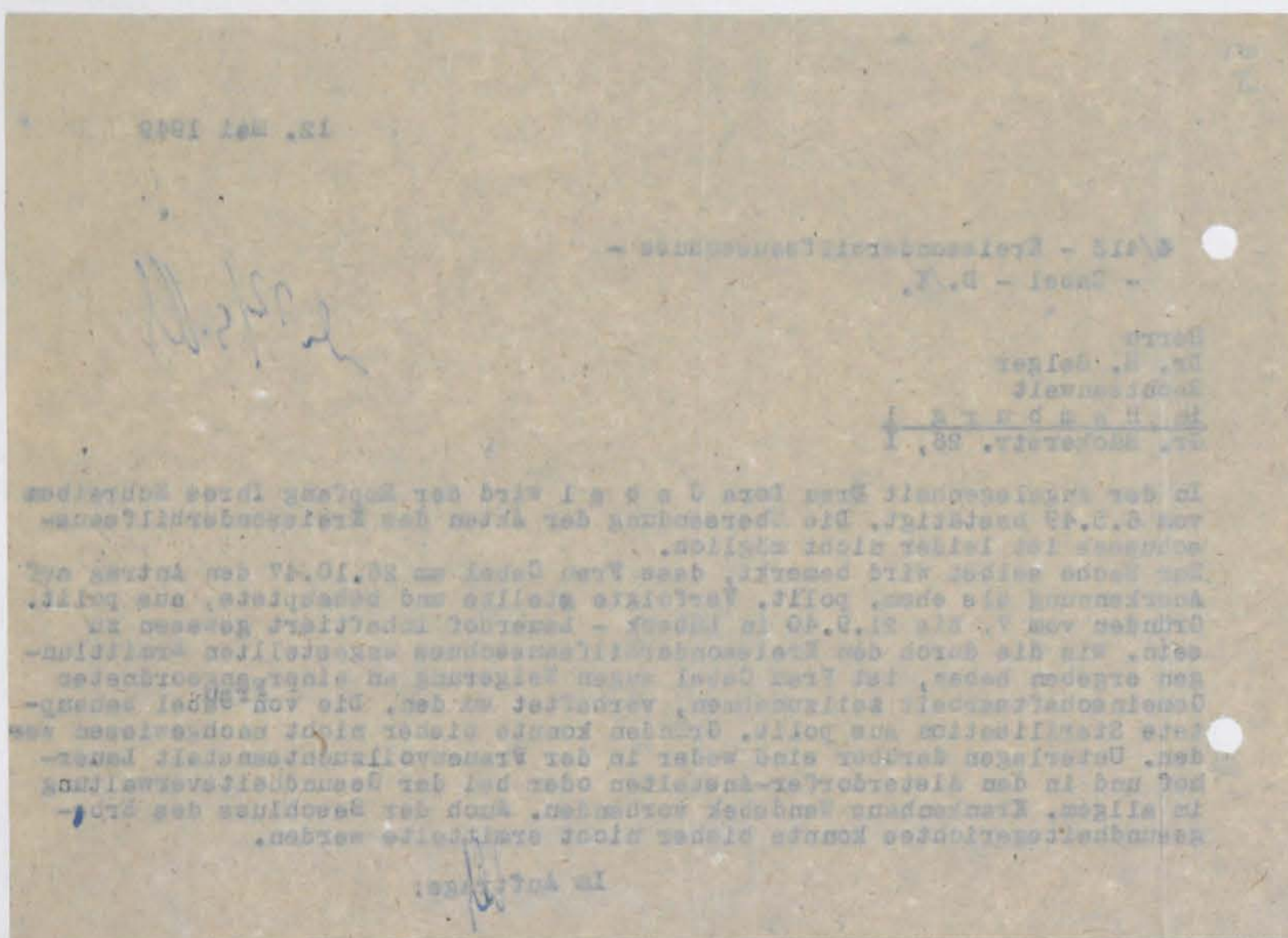
Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



## Empfangsbestätigung

11. Februar 1950

Ich bestätige hiermit von der Verwaltung des Kreises Stormarn - Heimkehrerbetreuung - folgende Bekleidungsstücke (Spende des Britischen Roten Kreuzes) erhalten zu haben:

zuschnesen -

Alle Bekleidungsstücke sind getragen.

Bad Oldesloe, den

Brasch aus Glinde hat bei dem Kreissondertrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgtes Antrages hat sie angegeben, dass sie im der dortigen Strafkammer ein Strafverfahren wegen Aktenzeichen ist nicht bekannt. Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme wird gegeben.

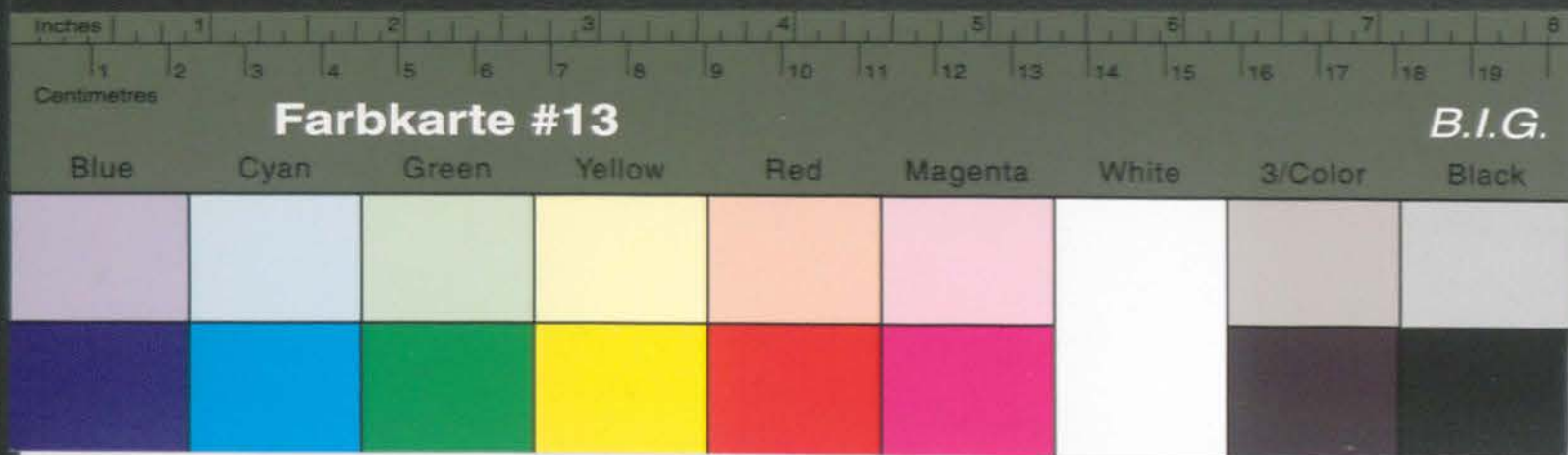
Im Auftrage:

19.2.50

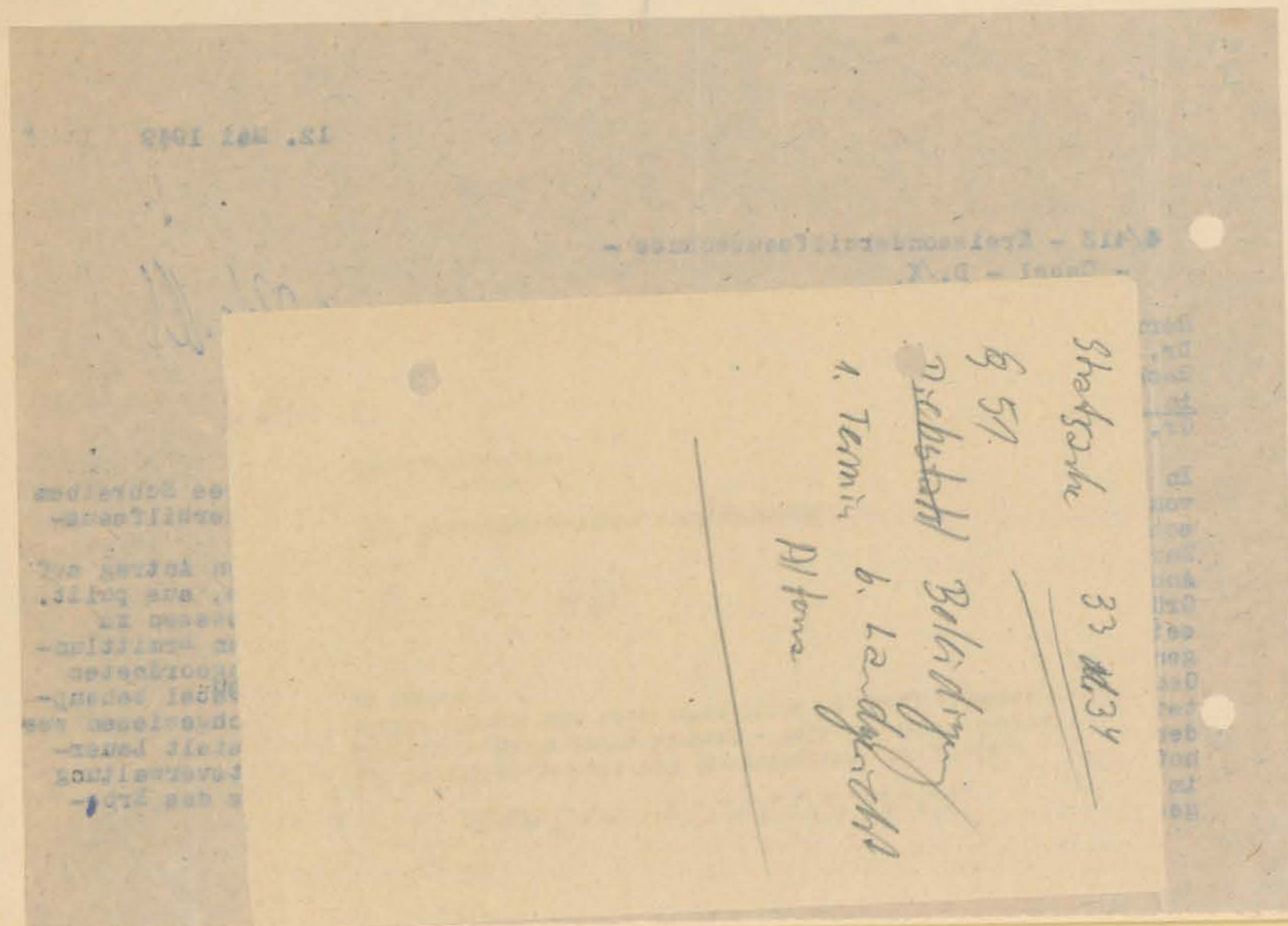
Sturmarn  
Bismarck

67





# Kreisarchiv Stormarn B2



11. Februar 1950

4-1/9-Kreisonderhilfesausschuss -  
- Cabel - D./K.

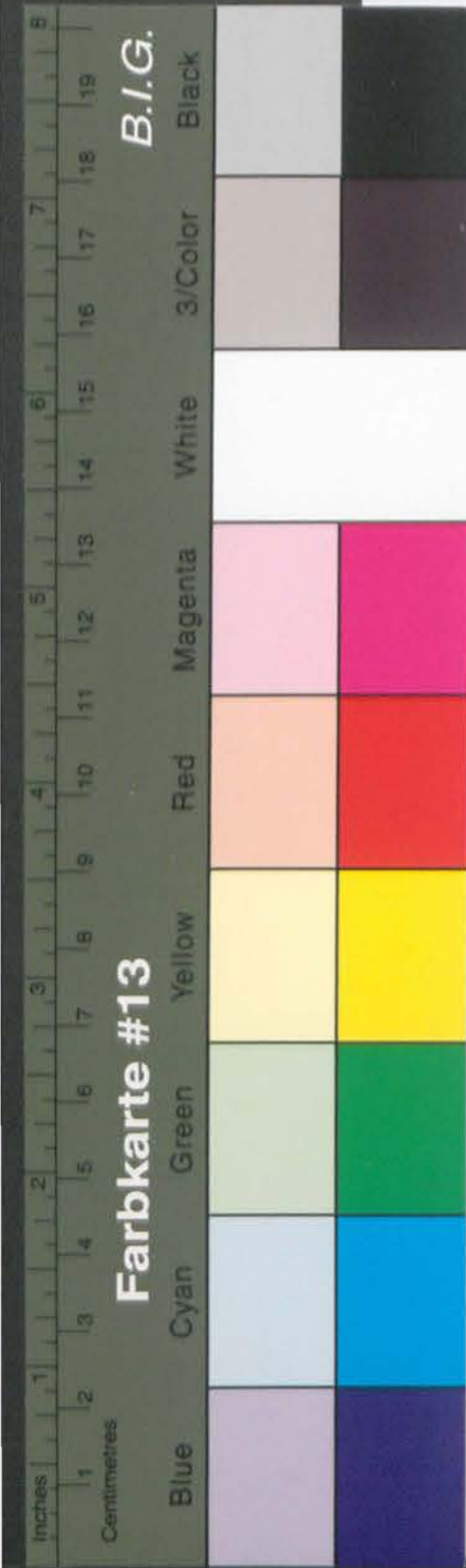
An das  
Landgericht  
in Hamburg - Altona

Frau Dora C a b e l, geb. Braasch aus Glinde hat bei dem Kreisonderhilfesausschuss Stormarn Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte gestellt. In Verfolg dieses Antrages hat sie angegeben, dass ~~es~~ im Jahre 1933 oder 1934 bei der dortigen Strafkammer ein Strafverfahren wegen Beleidigung lief. Das Aktenzeichen ist nicht bekannt. Um Übernahme dieser Strafakten für kurze Zeit zur Einsichtnahme wird gebeten.

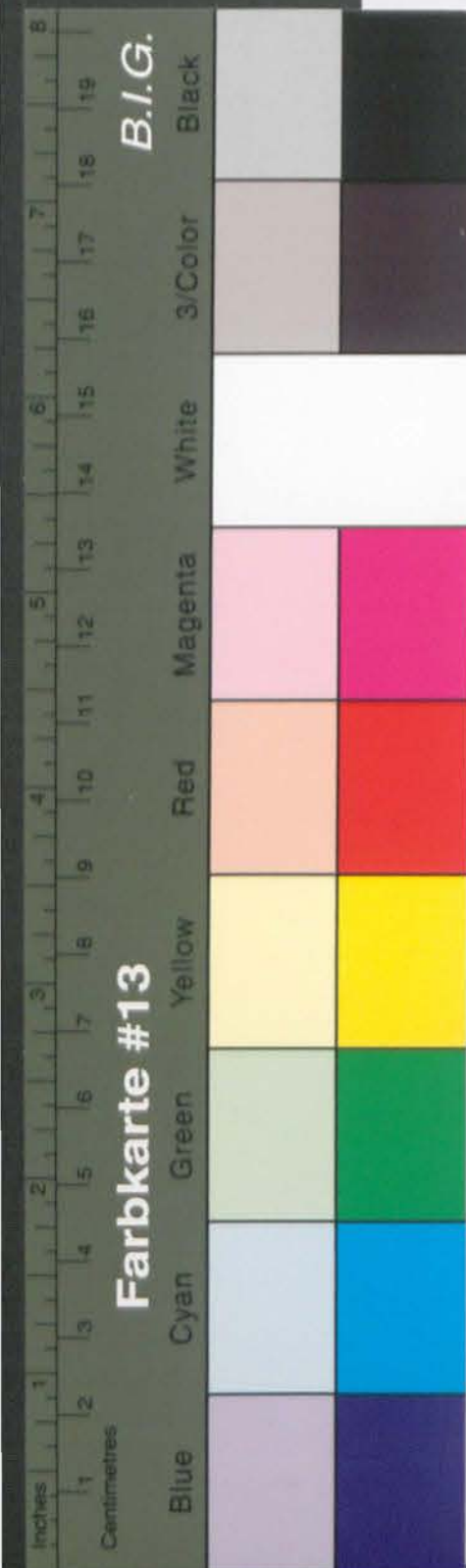
Im Auftrage:

54

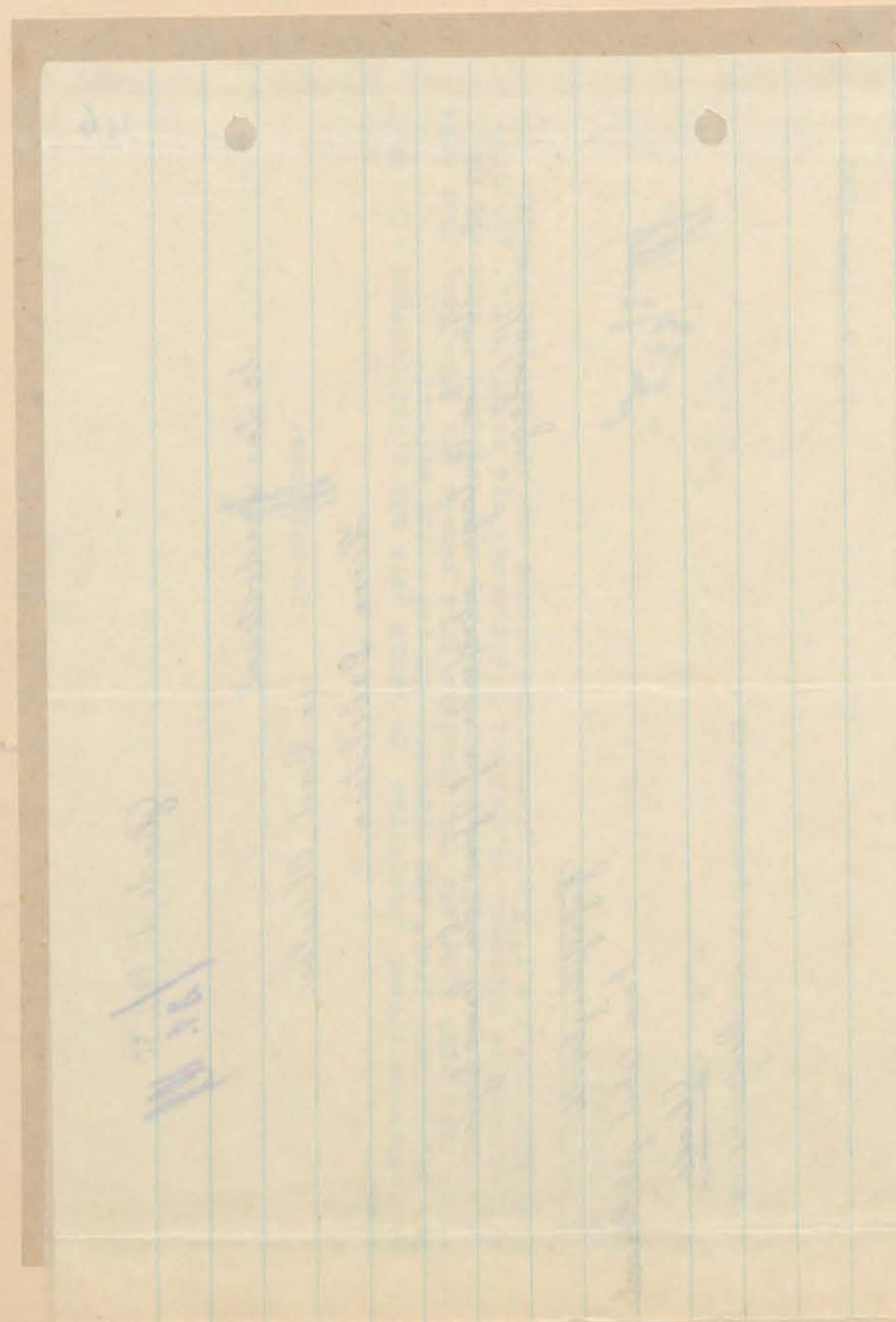


[illegible]





# Kreisarchiv Stormarn B2

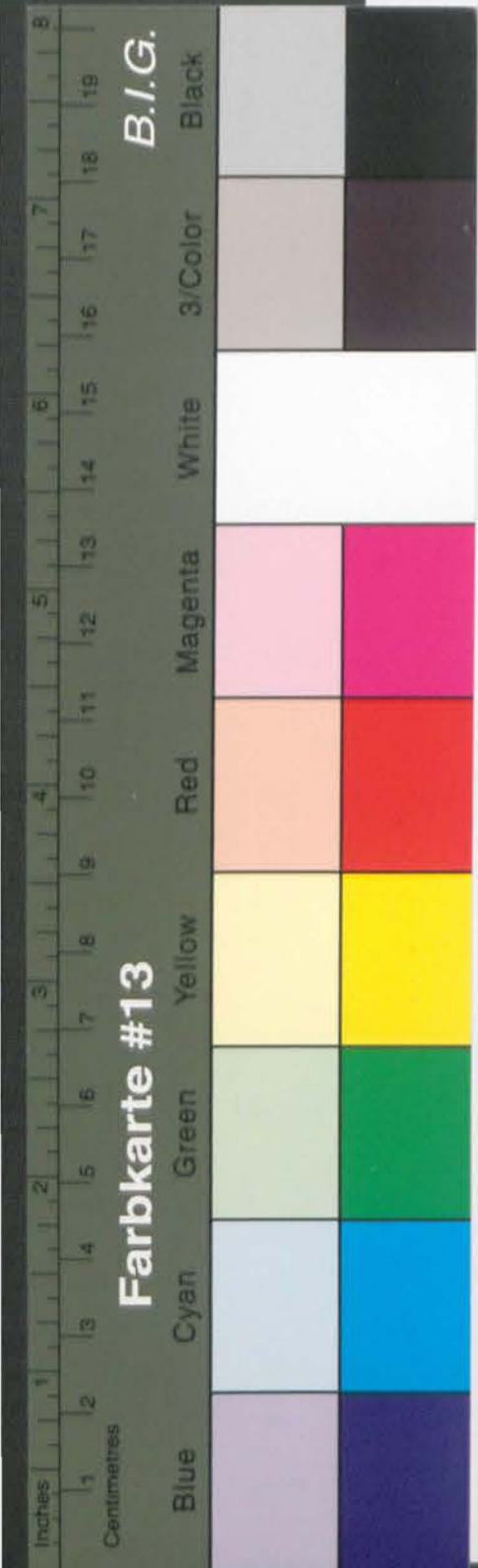


1) Alle die zum Floß gingen ausgepackt waren 1940  
zu dem Lauerhof in Lübeck

47

Frieda Ahlers	Stütze	
Frau Burmeister	"	
Frau Prahl	"	
Frau Kram	"	
Frau Koch	"	
Frau Westfahl	"	
Ilse Krohn	Hausstockter	
Ilse Ogge	Dienstmädchen	bf. Emil Kraack
Elisabeth Schmidt	"	bf. Wittern
Waltraut Gebers	"	bf. "
Hedwig Wöhlens	Pflegstockter	bf. Otto Westfahl
Luisa Bege	Dienstmädchen	bf. Heinr. Ogge
	"	bf. Ernst Schmidt
	"	bf. Ernst Timmermann
	"	bf. Ernst Winkelmann
Inge	"	bf. Dircks
Franz Heitmann	Knecht	bf. Scharnberg
Heinr. Röhrs (Jen)		
Otto Kröger (Jen)		
Wilhelm Frost	Bauer	
Heinr. Schröder	Lehrer	
Und die	Polen	





# Kreisarchiv Stormarn B2

Alle die nicht zum Flachs gehen waren 1940

Erast Schmidt		Bauer
Frau "	u Tochter	"
Werra "		"
Bernh. Bartelmann	u Frau	Bauer
Emil Kraack	u "	"
Karl "	u "	"
	Dircks	u "
Heinr. Ogge	u "	"
	Scharberg	u Tochter
Frau "		"
Bernh. Wackelmann	u Frau	"
Ernst "	u "	"
	Widdern	u "
Ernst Timmermann	u "	"
Heinr. Röhrs	u "	"
Grete Röhrs		"
Aug. Röhrs	u "	"
Frau Bougi		"
Frau Trost		"
Otto Westfahl		Bauer
Otto Kähler	u Frau	"
Aug. Kröger	u "	"
Frau Niebuhr		"
Frau Krogmann		"
Frau Lass		"
Frau Loose		"
Frau Schröder		"

50  
Heftrand  
Der Ob  
bei de  
H  
Avenzen:  
8/1  
An die  
Verwaltung  
des Kreises  
in  
Stormarn

Heute  
Hochachtungsvoll  
Dr. Hans Cabot geb. Kraack  
Gleude 4. Hanby.  
Bredewiesen  
früher Stromsloot  
Kreis Stormarn

meiner Gefangenahme und um bestmögliche Bedienung.  
Ich bitte um den Grund  
in Schutzhaft genommen.  
Am 14.3.1950 wurde ich für die Festung in Lübeck  
in die geb. Staatsgefängnis in Lübeck.

Glinde, d. 14.3.1950.

1950  
1950



# Kreisarchiv Stormarn B2



Alle die nicht zum Flachs geben waren 1940

Bauer

Ernst Schmidt

Frau " u Tochter

Wera "

Bernh. Bartel

Emil Kraa

Karl "

Dira

Heinr. Ogge

Scharab

Ernst "

Bernh. Wack

Ernst "

Wida

Ernst Fiam

Heinr. Röhrs

Greta Röhrs

Aug. Röhrs

Frau Dougi

Frau Trost

Otto Wölfe

Otto Kähle

Aug. Kröger

Frau Krehb

Frau Krogm

Frau Lass

Frau Loose

Frau Schröder

45

- C a b e l - D. K.

Bad Oldesloe, den 18. März 1950

ermärk

Aus den von der Staatsanwaltschaft Hamburg - Altona zur Einsichtnahme übersendten Akten ergab sich, dass Frau Cabell den Amtsgerichtsrat Kirchberg der Unterschlagung von 700,-- RM beschuldigte und später auch den Justizsekretär Falkentahl, beide wohnhaft in Trittau, hier hat es sich um keinerlei polit. Sachen gehandelt. Eine kürzlich mit der Antragstellerin gehabte Aussprache ergab, dass sie sich um Politik in keiner Weise gekümmert hat.

Im Auftrag: werden anliegend die Akten nach Einsichtnahme mit Dank zurückgesandt.

Im Auftrag:

22.3.50

Antw. weyl



Kreisarchiv Stormarn B2



50  
Heftrand

Der Oberstaatsanwalt  
bei dem Landgericht  
Hamburg - Altona, Allee 125/127, Wachen

(24a) Hamburg 36, den 28.2.50  
Straßjustizgebäude, Sievekingplatz

Aktenzeichen: 8/4 52/34

Auf das Ersuchen vom 11.11.50  
in Sachen Babel

Aktenzeichen: 4- 1/9 Kreis. Bund. K.A.

werden die Akten  
1/8 alt. 52/34 (P. 893/34)

mit der Bitte um Rückgabe nach gemachtem Gebrauch  
übersandt.  
H.A.

Im Auftrag: *Freiherrn Jhy*

28. Februar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

Besteht jedoch aufgrund der von Ihnen  
nacheinander beteiligten Personen noch  
nicht anzuerkennen. Ihrerseits ist nach  
dass Sie aufgrund Ihrer polit. Über-  
n Sie gebeten, baldmöglichst den Nach-

Im Auftrag:

Sta. Vorder D. 6. 5000 9. 49 E07/8 Aktenübersendung.

*Eda Viderstoe*

Im Auftrag: *Wegh*

28.2.50

werden anliegend die Akten nach Kinsichtnahme mit Dank zurückgesandt.

Aktz.: 1/8 M. 52/34 (P. 893/34)

In der Strafsache gegen C a b e l

Hamburg - Altona, Allee 125/127, Wachen

bei dem Landgericht

Herrn Oberstaatsanwalt

in dem

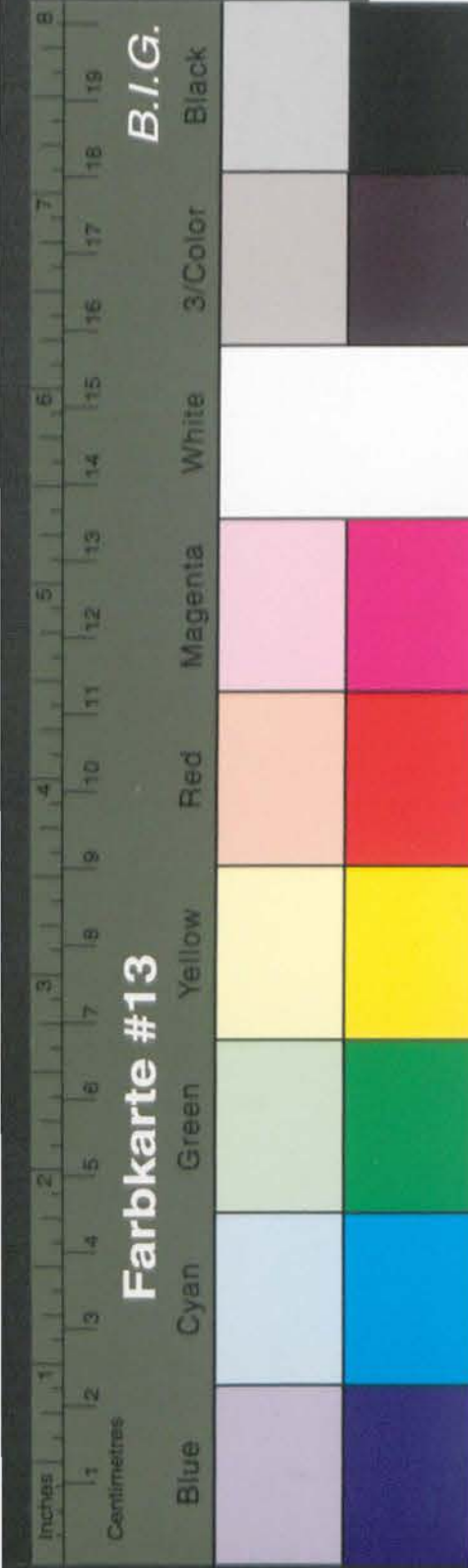
gegen C a b e l - Kinsichtnahme nach dem 11.11.50

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

- Cabel - D./K.

20. März 1950





# Kreisarchiv Stormarn B2

Alle die nicht zum Flachs gingen waren 1940

- Ernst Schmidt Bauer
- Frau " u Tochter
- Werra "
- Bernh. Barte
- Emil Kraa
- Karl "
- Dira
- Klein: Ogge
- Scharab
- Eva "
- Bernh. Wied
- Ernst
- Wida
- Ernst Timm
- Klein: Röhr
- Grete Röhr
- Aug. Röhr
- Frau Bougi
- Frau Trost
- Otto Westfa
- Otto Kähle
- Aug. Kröge
- Frau Niebu
- Frau Krogn
- Frau Lass
- Frau Loose
- Frau Schröder

20. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -  
- Cabel - D.K.

gesandt.  
In )  
werd

Im Auftrag:

In Ihrer Niederrheinschungsache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 19.2.50 bestätigt.  
Für den Kreissonderhilfsausschuss besteht jedoch aufgrund der von Ihnen eingereichten Liebesder nicht am Flachsziehen beteiligten Personen noch keine Veranlassung, Sie als Verfolgte anzuerkennen. Inwieweit Sie nach wie vor der Nachweis zu erbringen, dass Sie aufgrund Ihrer polit. Ver- zungung verfolgt wurden.  
In Ihrem eigenen Interesse werden Sie gebeten, baldmöglichst den Nach- weis hierfür zu erbringen.

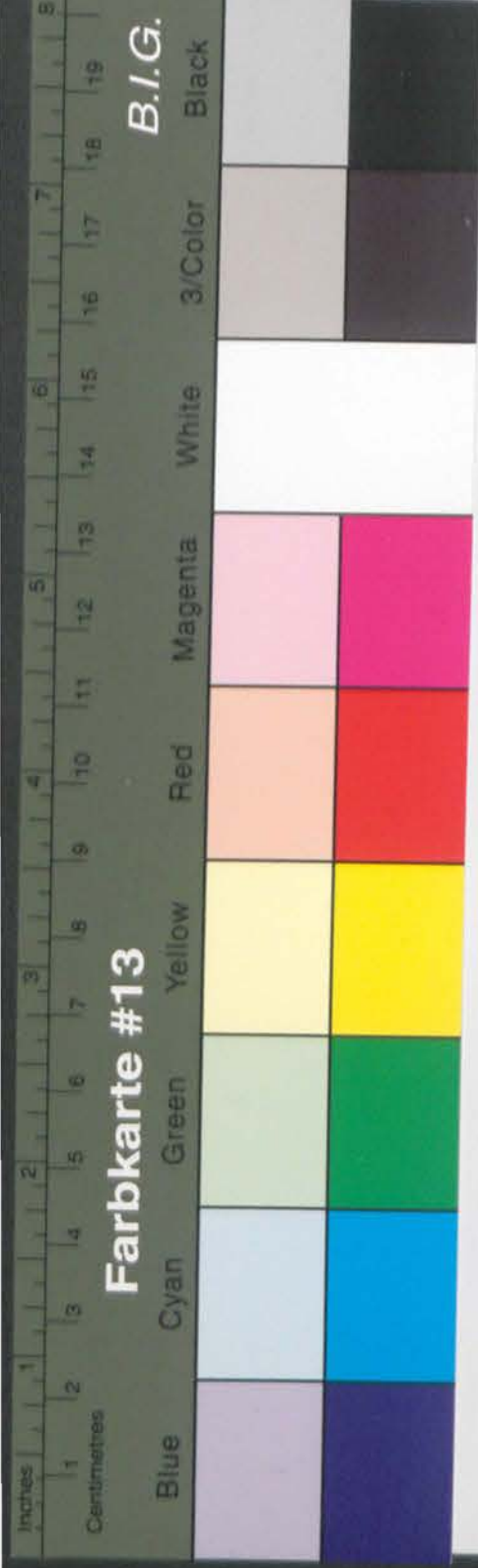
Frau Cabel  
Dora Cabel  
in G.l.h.d.e.  
Hedewiesen

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -  
- Cabel - D.K.

2/3.11

28. Februar 1950





# Kreisarchiv Stormarn B2

